

# MUSKELkater



## **AIKIDO**

Die neue Abteilung  
im TSV Schmiden

## **VEREINSPOWERNET**

Vereine machen mobil

## **SCHMIDEN BEACH**

10 Jahre Strandfeeling

## **STADIO**

Italienische Küche mit  
Liebe gekocht

## **ROLLSTUHLRUGBY**

Da geht es zur Sache

**DIE ZEITUNG DES**

**TSV**  
Schmiden

Ausgabe 20 • April 2005



FELLBACHER  
WEINGÄRTNER

## Qualität

Qualität ist kein Zufall,  
es gehören Intelligenz und  
Wille dazu, um ein  
Ding besser zu machen.

*John Ruskin*

Fellbacher Weingärtner eG Telefon 0711/578803-0 www.fellbacher-weine.de

\*\*\* HOTEL BÜRKLE

Augustenstraße 1 • D-70736 Fellbach-Schmiden  
☎ +49 (0711) 51 85 85 - 0 • Fax +49 (0711) 51 85 85 - 799  
E-mail: HotelBuerkle@t-online.de • Internet: www.HotelBuerkle.de

Möbelschreinerei und Innenausbau  
für Wohnung und Objekt

Schreinerei & Ladenbau Specht GmbH

Achalmstraße 13  
70736 Fellbach-Schmiden  
Telefon 07 11 / 5 10 32 66  
Fax 07 11 / 5 10 32 67  
E-Mail: Schreinerei@aol.com  
www.schreinerei-ladenbau-specht.de

RESIDENZ  
WIMBOLDT  
HÄRDLESCHOF

Jetzt Exposé anfordern:  
0711/95 19 57 36



**Unsere Königsklasse:**  
Tradition & Wohnambiente  
Einzigartig & limitiert

Schmiden - Oeffingerstraße - Baudenkmal "Härdleshof"

Insgesamt 12 Wohnungen mit Wohnflächen von ca. 52 m<sup>2</sup> bis 111 m<sup>2</sup>  
werden nachhaltig, von Grund auf saniert und mit modernsten  
Ausstattungsdetails schlüsselfertig ausgebaut.

- Modernste Heizungs- und Elektroanlagen
- Schöne große Balkone oder Terrassen
- Modernste Bäder und Sanitäranlagen
- Echtholz-Parkett und Natursteinfliesen
- Teilweise sichtbare Holzbalkendecke

Hohe Steuervorteile  
für Kapitalanleger und  
Eigennutzer bietet dieses  
wertvolle Baudenkmal!

Blumenstraße 20 • 70736 Fellbach • Tel.: 0711/95 19 57 36  
Fax: 95 19 57 63 • E-Mail: sauer@ernstheid.de • Internet: www.ernstheid.de



Katerfrühstück: Entgegen hartnäckiger Behauptungen zieht der Muskelkater italienische Vorspeisen und Tagliatelle in einer wundervollen Soße vor – vorzugsweise im neu eröffneten „Stadio“.

Editorial

## Liebe Leserinnen und Leser

Von jeher ist es eine der vornehmsten Aufgaben des Muskelkaters, die Aufklärung in diesem Lande ein wenig voranzutreiben. Immer wieder werde ich deshalb auf meine Vorworte zu dieser Zeitschrift angesprochen, sei es auf das Editorial zu Rousseaus „Discours sur l'origine et les fondements de l'inégalité parmi les hommes“, sei es auf jenes über die Nanotechnologie („Engines of Creation“) oder auf dasjenige über die Schmidener Cheerleadersquads („Ja, wo hüpfen sie denn?“).

Es ist mir deshalb ein Anliegen, Sie heute auf ein besonders unappetitliches Missverständnis aufmerksam zu machen, das mir schwer im Magen liegt: Offensichtlich sind noch immer zahlreiche Menschen der Ansicht, meinesgleichen (also den Vertretern der Gattung Felidae) sei es ein Vergnügen, aus einem Blech- oder Plastiknapf zermatschte Fleischpampe mit Petersiliengarnitur zu verzehren. Ja, wir sprechen von Katzenfutter! Vermutlich rührt der Irrtum daher, dass derlei Kost in der „Shaba“ – oder „Katekit“ - Fernsehwerbung gerne von verträumt drein- und gut ausschauenden jungen Damen serviert wird. So blickt der Zuschauer nur in die hübschen Augen der Katzenbesitzerin – das Entsetzen im Gesicht des Katers übersieht er schlicht.

Wollen Sie die Wahrheit darüber wissen, wie sich der Muskelkater und seinesgleichen ernähren? Dann müssen Sie nur die Kurzwahltaaste „2“ auf meinem Handy drücken und gut zuhören, wenn Camilla oder Tina sich am anderen Ende mit den unvergleichlich süßen Worten melden: „Pizza Domo, was kann ich für Sie tun?“ Dann flüstere ich nur: „Die 115 groß und schön knusprig.“ Mehr müssen wir gar nicht sagen, dann ist alles klar zwischen uns. Das ist – fast – stum-

mes Vertrauen, blindes Einvernehmen. Das neulich seinen Höhepunkt fand, als ich – zu Besuch bei einem Freund – überwältigt vom Hunger eine Pizza bestellt hatte, die Türe öffnete und von Pizzafahrer Claudio mit den Worten begrüßt wurde: „Hey, Alter, bisch umgezogen?“ Ja, man kennt sich und man schätzt sich.

Neuerdings ist die Stimmung zwischen mir und Pizza Domo allerdings etwas getrübt. Arcangelo hat sich zwischen uns gedrängt. Der liefert zwar nicht frei Haus, aber es lohnt sich, für ihn auch weite Strecken zu fahren. Arcangelo (Nachname: Porro) ist der Patrone des „Stadio“. Okay, weniger hochtrabend: der neue Wirt in der TSV-Stadionwirtschaft. Arcangelo kann nicht nur prima Anekdoten erzählen (von seiner Zeit in einem Londoner Edtelhotel oder in einem Schweizer Luxusshuppen, siehe Seite 6), sondern auch großartig kochen.

Eigentlich ist der Muskelkater ja nicht so der autoritäre Typ, aber jetzt hat er festgelegt: Alle künftigen Redaktionssitzungen finden im „Stadio“ statt.

Basta. Während der letzten Redaktionssitzung (es gab warme italienische Vorspeisen und Tagliatelle in einer wundervollen Soße) hat die Redaktion außerdem folgende Themen für dieses Heft beschlossen: Vereinspower.net – oder wie die Sportvereine im Land zusammenhalten, um sich gegen die Politik zu wehren (Seite 4). Was die älteste und die jüngste Jazztänzerin des TSV Schmiden gemeinsam haben (Seite 6). Und: Warum Taekwon-Do mitnichten das gleiche ist wie Karate, Judo oder Aikido (Seite 11).

Wie auch immer: Sport macht hungrig. Schreiben auch. Vielleicht husche ich noch schnell zu Arcangelo. Bis dann,

Der Muskelkater



Die Wände hoch: Nach einem prima Essen, zeigt der Muskelkater, was er drauf hat – geballte Power, wie es auch die Vereine zeigen. Foto:uk



Vanessa Gerstenberger hält momentan 13 Vereinsrekorde beim TSV Schmiden. Nun will sie auch als Abteilungsleiterin Bestzeiten vorlegen.

Vanessa Gerstenberger die jüngste Abteilungsleiterin

## Wasser ist ihr Element

Vanessa Gerstenberger ist mit 23 die jüngste Abteilungsleiterin beim TSV Schmiden. Und das Engagement, mit dem Vanessa – und genauer betrachtet die ganze Familie (Vater, Schwester und auch nahe Freunde) – zu Werke gehen, sucht wahrscheinlich seinesgleichen.

Kompetenz durch eigene Erfahrung, Familienbande, die – ohne dass wir Genaueres wissen – sicher bei Wettkämpfen häufig bis zum Zerreißen gespannt waren, eine gehörige Portion Willen, den eigenen Schweinehund zu überwinden (und jeder, der mit Schwimmen zu tun hat, weiß, wovon hier die Rede ist) und einfach die Zuneigung zum Verein und zu jungen Menschen machen aus Vanessa Gerstenberger eine Idealbesetzung, wie man sie nur als sehr glück-

lich bezeichnen kann. In ein Ehrenamt zu kommen und dabei noch Motivation und Know-how mitzubringen, ist in den Tagen der spürbaren Entfremdung der Gesellschaft vom Gemeinsinn ein wahrhafter Glücksfall. Was sie für Ziele verfolgt? Um ein Interview gebeten, hat sie nur abgewunken und gesagt, dass Interessierte ins Training kommen sollten, um eine Antwort im Wasser zu finden. Klare Vorstellungen hat Sie jedoch. Sie möchte den Spitzensport weiter fördern und sich auch dem Breitensport zuwenden, sieht hier jedoch Probleme auf Grund der geringen Wasserzeiten. Vanessa möchte die Abteilungsstrukturen stärken und nach außen sichtbar machen. Momentan ist Sie auf der Suche nach einem Sponsor für die Abteilung. *Anton Beer*

### Sportlicher Steckbrief

Persönliche Bestzeiten	
100 Delfin	1:07.88
200 Delfin	2:28.41
50 Rücken	33.34
100 Rücken	1:10.09

**Erfolge**  
Süddeutsche Meisterschaft 1. Platz 50 Meter Rücken, 3. Platz 100 Meter Rücken, 3. Platz 200 Meter Delfin.  
Deutsche Jahrgangsmeyerschaften 8. Platz 200 Meter Delfin.  
**Sportliche Ziele**  
Bestzeit über 200 Meter Delfin schwimmen und weiterschwimmen.

Delfin und Rücken sind ihre Lieblingslagen, ihr Wissen vermittelt sie auch gerne an weniger flinke Mitmenschen im Wasser.

### Impressum Muskelkater

Die Zeitung Muskelkater ist eine Sonderbeilage des TSV Schmiden. Ausgabe April 2005.  
Geschäftsstelle des TSV Schmiden, Fellbacher Straße 47, 70736 Fellbach. Telefon 07 11/ 95 19 39-0 Fax 95 19 39-25. E-Mail: info@tsv-schmiden.de  
**Verantwortlich:** Rainer Rückle, stellv. TSV-Geschäftsführer.  
**Redaktionelle Betreuung:** Rainer Rückle, Marion Steinle.  
**Produktion:** Holger Raymund, Eva Schäfer.  
**Mitarbeit:** Eberhard Bauerle, Anton Beer, Ulrike Berner, Rolf Budelmann, Agata Ilmurzynska, Jens Gieseler, Sibylle Jessat, Fabio Formichella, Sabrina Formichella, Christine Knödler, Ulrike Oesterle, Christine Rennet, Rainer Rückle, Dieter Ruppert, Tadeusz Rzedkowski, Detlef Schaak, Marion Steinle, Kristina Straußfeld.  
**Fotos:** Archiv Fellbacher Zeitung, Privat.  
**Anzeigen:** Giuseppe Montalbano, Rainer Rückle, Hans Rückle, Roland Vetter.  
**Druck:** Pressehaus Druck GmbH Auflage: 40 000

## Gesund und fit mit Sport und der Süddeutschen Krankenversicherung!

Wer krank ist, will schnell wieder gesund werden. Da ist die beste Versorgung gerade gut genug. Die Süddeutsche Krankenversicherung bietet private Absicherung für jeden Bedarf.

www.sdk.de



**S D K** Süddeutsche Krankenversicherung  
Wir wünschen Gesundheit

Im Finanzverbund der Volksbanken Raiffeisenbanken

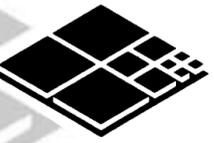
UHLANDSTRASSE 56

70736 FELLBACH-SCHMIDEN

TELEFON 07 11 / 51 55 52

TELEFAX 07 11 / 5 16 02 00

**RAINER BÜRKLE**



FLIESEN-, PLATTEN- UND MOSAIKARBEITEN

Sichern Sie sich Ihr  
**Süßes Stückle**  
in  
sonniger  
Südlage!

Wohnen in anspruchsvoller Architektur  
und hochwertiger Ausstattung.

**FELLBACH-SCHMIDEN:**

Kleine Wohneinheit, hochwertige Ausstattung mit Parkettboden, Handtuchhalterheizung, etc

**HOFMANNBUCKEL**

- 3-Zimmer-Dach- und Galeriegeschoss-Wohnung, 80 m<sup>2</sup> Nettowohnfläche, 182.400,- €
- 4-Zimmer-Wohnung, 105 m<sup>2</sup>, 1. Obergeschoss, 235.100,- €
- Reihenhaus, 5-Zimmer, 133 m<sup>2</sup>, 314.900,- €

**EBNER Bürkle**

**2. Bauabschnitt**

Baubeginn  
Frühjahr 2005  
Ebner + Bürkle  
Wohn- und Städtebau GmbH  
Fellbacher Str. 68  
70736 Fellbach

Beratung und Verkauf:  
Freiligrathstr. 8  
70372 Stuttgart  
Tel. 07 11/51 50 500  
Fax 07 11/51 50 55  
E-mail: info@ebner-unternehmen.de  
www.ebner-unternehmen.de



**J&J Kübler**  
Lederwaren GmbH

Karolingerstraße 6 · 70736 Fellbach  
Telefon 0711/9519070  
E-Mail: kuebler-leaderwaren@t-online.de  
Internet: www.kuebler-accessories.de

LEDERWAREN

WERBEARTIKEL

TRAGESYSTEME FÜR  
ELEKTRONISCHE GERÄTE  
UND MOTOREINHEITEN

MARKETING

LOGISTIK

Vereine wollen Politiker entschieden über Folgen der Kürzungen informieren

## Vereinspower für Baden-Württemberg

Die baden-württembergischen Sportorganisationen haben einen Teilerfolg erzielt.

Die Landesregierung beschloss im Doppelhaushalt 2005/2006, von den geplanten 10,4 Millionen Euro lediglich 4,2 Millionen Euro zu kürzen. Vereine und Verbände hatten protestiert, weil bereits im Vorjahr zehn Millionen Euro gestrichen wurden. Auch damals war den Sportorganisationen eine Kürzung der Kürzung um zwei Millionen „gelungen“. Kommentar von Heinz Mörbe, Hauptgeschäftsführer des Württembergischen Landessportbunds: „Noch ein paar solcher Siege und wir sind bankrott“.

Die Landesverbände aktivierten ihre Vereine mit der Aktion „Sportvereine vor dem Aus“, der württembergische Fußball ließ beispielsweise einen kompletten Spieltag ausfallen, bei etlichen Vereinen – auch den drei großen Fellbacher Vereinen – blieben für einen Tag die Sportstätten geschlossen, Sportkreise initiierten Podiumsdiskussionen. Das Medienecho war groß und der Druck auf die Landespolitiker wuchs entsprechend.

Während die Sportverbände die Rücknahme der Kürzungen akzeptieren und vor allem auf die Zusage des designierten Ministerpräsidenten Günther Oettinger vertrauen, der einen Solidarpakt mit zuverlässiger Finanzplanung in Aussicht stellt, wollen rund 60 baden-württembergische Vereine ihre Aktion „Vereinspower“ bis zu den nächsten Haushaltsplanungen 2007 weiterführen, dazu gehören auch der SV Fellbach, der TV Oeffingen und der TSV Schmidlen. „Nach dem Haushalt ist vor dem Haushalt“, sagt Horst Sedlag. Als Ziel formuliert der Vorsitzende des Post-Süd Karlsruhe, dass die Landesregierung die Kürzungen aus den Jahren 2004 bis 2006 komplett zurücknimmt. Zurzeit können lediglich die Übungsleiter bezuschusst werden, die Geräte- und die Sportstättenzuschüsse wurden bereits im vergangenen Jahr völlig gestrichen. Zudem steht die Landesregierung durch so genannte Verpflichtungsermächtigungen mit 40 Millionen Euro bei den Sportvereinen in der Kreide: Die Gelder wurden bewilligt, werden aber erst in den nächsten Jahren ausbezahlt.

„Unserem Verein fehlen 17.500 Euro“, so Hans-Jürgen Ziegler, „das sind 20 Prozent unserer Einnahmen“. Der Vorsitzende des südbadischen TV Oberkirch ärgert sich, dass die Landesregierung in Renommierobjekte wie das Stuttgarter WM-Stadion oder die Iffezheimer Rennbahn investiert. „Das hat mit unserem Sport wenig zu tun“, so der 65-Jährige. Die Realität in Oberkirch ist: Der Verein muss Kinder nach Hause schicken, weil die Hallenkapazität ausgeschöpft ist, der Verein leistet alltägliche Gesundheitsprävention und Integration durch seine 70 Übungsleiter. In den 38



VereinspowerNET will seinen Sportbünden den Rücken stärken, wenn es um Auseinandersetzungen zwischen Sport und Politik geht.

Jahren seiner ehrenamtlichen Vereinstätigkeit ist die Aufwandsentschädigung für Übungsleiter nicht erhöht worden: „Ich möchte mal wissen, was Politiker dazu sagen würden, wenn ihnen das passiert“, schimpft Ziegler, „jede Putzfrau bekommt mehr Geld und Anerkennung“. Der Karlsruher Kollege Sedlag stimmt ein: „Oben wird uns auf die Schulter geklopft und unten werden unsere Beine abgesägt.“

Die baden-württembergischen Vereine mussten in den Diskussionen mit ihren Mitgliedern und den Politikern erkennen, dass wenig Verständnis für den Sport jenseits der Montagsausgabe einer Zeitung gegeben ist. „In den nächsten zwei Jahren wollen wir unsere Mitglieder und die Politiker informieren – freundlich, sachlich und entschlossen“, sagt Karsten Ewald. Dafür will sich der Geschäftsführer des MTV Stuttgart mit seinen baden-württembergischen Mitstreitern durch sportwissenschaftliche Studien wühlen. Statt den Worthülsen vom „sozialen Sport“ sollen Zahlen und

### Zahlen statt Worthülsen

Fakten auf den Tisch kommen, beispielsweise Wirtschaftlichkeitsberechnungen des Sports, volkswirtschaftliche Einsparungen durch gesundheitliche Prävention und Rehabilitation oder die Sozialbilanz durch Integration und Jugendarbeit. „Für jeden Euro, den der Staat in den Vereinssport investiert, bekommt die Gesellschaft ein Mehrfaches zurück“, sagt Ewald. Um die Aktion die nächsten zwei Jahre durchzuführen, haben die Vereine bereits die Arbeit (Presse, Newsletter, Internet, Finanzen) untereinander verteilt – schließlich muss auch noch der Vereinsalltag bewältigt werden.

Ein Vorteil von „Vereinspower“ ist, dass sich die Vereinsba-

sis jenseits von parteipolitischen Einengungen engagiert: Für die Vorsitzenden geht es um die finanzielle Absicherung ihres Vereins. „Wir sind kein parteipolitisches Instrument“, sagt Karsten Ewald, „alle Vereine sollen sich mit uns identifizieren können“. Schließlich wollen die 60 Vereine weitere Vereine gewinnen, denn bis 2007 sollen über Vereinspower ([www.vereinspower.net](http://www.vereinspower.net)) statt bisher 170.000 eine Million Vereinsmitglieder erreicht werden. *Jens Gieseler*

### Was will VereinspowerNET?

VereinspowerNET will seine Mitglieder durch landesweit einheitliche Informationen direkt und möglichst zeitnah über aktuelle Themen und Tendenzen rund um den Vereinssport und dessen gesellschaftspolitischen Stellenwert informieren. Und zwar aus der Sicht der Betroffenen selbst.

VereinspowerNET will seinen Sportbünden den Rücken stärken, wenn es um die nächsten Auseinandersetzungen zwischen Sport und Politik geht. Unsere Sportbünde haben Fachverbände und Vereine als Mitglieder. Wir Vereine haben Menschen als Mitglieder und diese Menschen sind auch Wähler! VereinspowerNET will für eine planbare und nachhaltige finanzielle Ausstattung des organisierten Sports kämpfen, die die Vereine auch verdienen. Deshalb gehen die Aktivitäten und Ziele von VereinspowerNET auch über die Landtagswahlen 2006 hinaus.

VereinspowerNET will für den nächsten Doppelhaushalt 2007/2008 des Landes erreichen, dass die Sportförderung wieder auf den Stand von vor 2004 zurückgeführt wird und die Übungsleiterförderung wenigstens in der Größenordnung eines Inflationsratenausgleichs erhöht wird. *Jens Gieseler*

(Un-) einheitliche Sportstrukturen in Baden-Württemberg

## Gemeinsame Stimme fehlt

Globalisierung, Europäische Einheit: die Welt rückt zusammen. Nicht so der organisierte Sport in Baden-Württemberg.

Über dem Badischen Sportbund Nord, dem Badischen Sportbund Freiburg und dem Württembergischen Landes-sportbund thront der Landes-sportverband Baden-Württemberg. Auch eine strukturelle Ebene tiefer durchaus keine Gleichheit. In manchen Landes-sportbünden sind Vereine und Fachverbände Mitglieder, in anderen nur die Fachverbände. Manche gliedern sich regional in Sportkreise auf, andere wieder nicht. In manchen Sportarten gibt es einen Fachverband für ganz Baden-Württemberg, in anderen wiederum nicht. Manche Sportarten untergliedern sich zu dem noch lokal selbständig, zum Beispiel in Turngaue, die nicht deckungsgleich mit den Sportkreisen sind.

Landessportverband, Landes-sportbünde, Sportkreise, Turn-

gaue, Fachverbände. Sie alle sind eigentlich einzig und allein dafür da, die Interessen der Sportvereine zu vertreten. Sicherlich – alle diese Struktureinheiten haben eigenes Personal und eigene Geschäftsstellen. Man kann darüber streiten, ob sie alle in dieser Art und Weise notwendig sind. Aber ob eine Vereinheitlichung der Sportstrukturen wirklich Geld spart, kann momentan niemand seriös beantworten, denn auch dort sitzen häufig genug Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren.

Viel entscheidender ist aber, dass die Interessensvertretung der Vereine bei diesem Struktur-wirrwarr nur mäßig bis gar nicht funktioniert. Es fehlen durchgängige und einheitliche Entscheidungsstrukturen. Es fehlt am Ende die einheitliche Stimme des Sports, um sich in den politischen Gremien des Landes durchzusetzen.

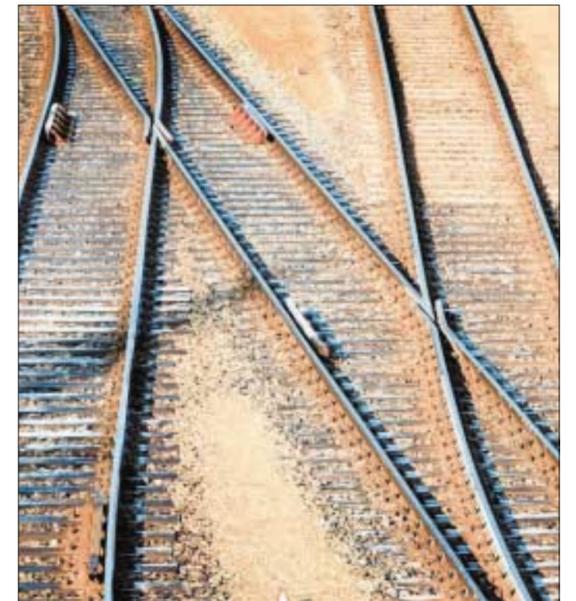
Auf der Strecke bleiben mal wieder die, um die es eigentlich

geht – die Sportvereine. Wenn wir vor Ort mit unseren Landtagsabgeordneten über unsere finanziellen Nöte sprechen wollen, ist das Gespräch nicht selten mit einem Satz beendet, bevor es richtig begonnen hat: „Ordnet erst einmal euren eigenen Saustall, bevor ihr mehr Geld wollt“.

Vielleicht reicht ja tatsächlich eine Strukturachse „Vereine – Stadtverband Sport in großen Kreisstädten – ein Landssportbund“. Unterstützt durch große Vereine, die lokal Patenschaften für kleinere Vereine übernehmen. Wir könnten damit die Sportselbstverwaltung mit der kommunalen Sportverwaltung verknüpfen, ohne die Autonomie des Sports zu gefährden. Schließlich sind wir Sportvereine ein integraler Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens in unseren jeweiligen Kommunen vor Ort.

Oder geht es am Ende tatsächlich gar nicht mehr darum, die Interessen der Vereine zu vertreten?

Rolf Budelmann



Neue Weichenstellung im Sport? Es fehlen durchgängige und einheitliche Entscheidungsstrukturen. Foto: Archiv

## Die öffentliche Hand oder das öffentliche Handaufhalten?

Wir müssen alle und überall sparen“ – sagen Politiker aller Parteien über die Misere der öffentlichen Haushalte.

„Wir müssen alle und überall sparen“ – damit beenden sie jede inhaltliche Debatte über Leistungskürzungen, Steuern- und Gebührenerhöhungen. Natürlich trifft die staatliche Finanzkrise auch den Sport und die Sportvereine. Deshalb wollen wir beteiligt werden, denn wir wissen am besten, wo wir welche Kürzungen am ehesten verkraften. Der gegenwärtige Kahlschlag der öffentlichen Zuschüsse ist blind und keineswegs zukunftsweisend. Die Zuschüsse der Stadt Fellbach an den TSV Schmidlen sind in den letzten drei Jahren um fast 20 000 Euro gekürzt worden. Vom Land erhält der Verein keine Zuschüsse mehr für Sportgeräte, die Zuschüsse für Sportstätten sind ausgesetzt worden und die Übungsleiterzuschüsse, die seit 35 Jahren dieselben sind, konnten nur durch massive Proteste und Streikaktionen der Vereine zumindest für die Jahre 2005 und 2006 gerettet werden.

„Wir müssen alle und überall sparen“ – die Vereine sollen es verkraften. Sollen sie doch einfach die Beiträge erhöhen, so die Politiker. Wir Vereine wollen unsere Beiträge so gestalten, dass auch finanziell schlechter gestellte Bürger Sport treiben können. Dies verstehen wir unter sozialer Verantwortung. Dann motiviert Eure Mitglieder zu

mehr ehrenamtlichen Engagement so die Replik.

Ehrenamtliches Engagement ist wie eine Stahlfeder: sehr belastbar, sehr flexibel – aber einmal überspannt, wird sie brechen. An dem Punkt sind wir Sportvereine.

„Wir müssen alle und überall sparen“ – die Frage ist wie und wo. Es gibt inzwischen genügend seriöse Studien über den volks-

wirtschaftlichen Mehrwert, den Sportvereine durch ihre ehrenamtlichen Strukturen für diese Gesellschaft bewirken, die letzte wurde vom Bremer Senat in Auftrag gegeben. Es zeichnet sich ein Faktor „Sieben“ ab: Aus jedem Euro öffentlicher Zuschüsse machen die Sportvereine sieben Euro. Macht es gerade unter Sparzwängen da nicht Sinn, in erfolgreiche Strukturen zu investieren? Die Stadt Fellbach will demnächst die Vereinsförderrichtlinien überarbeiten.

Neben Veränderungen der Förderschwerpunkte, steht das Vorhaben auch unter dem Motto der Haushaltskonsolidierung.

„Wir müssen alle und überall sparen“ – die Frage ist wie und wo? Jens Gieseler



Jens Gieseler.

www.hahn-mayer.de

## Immer einen Schritt voraus

**POWER**

Sportliche Angebote zum **FAIR-PAY-PREIS**

Kraftvoll, elegant und mit allem ausgestattet, was einen Siegertypen\* ausmacht: Der neue Golf macht in allen (Straßen-) Lagen eine gute Figur. Fühlen Sie es selbst – und vereinbaren Sie noch heute Ihre Probefahrt!

\* Bestes Fahrzeug in der Kategorie „Untere Mittelklasse“. Leserwahl „auto motor und sport“.

**Volkswagen Zentrum Fellbach**  
Fellbach · Ringstraße 12-18 · Tel. 0711/5777-11

Stationen in London und St. Moritz

## Inspirierte Küche

Was haben die Costa Smeralda, London, St. Moritz und Schmiden gemeinsam? Nichts? Falsch. Alles sind Stationen des neuen Pächters des TSV-Vereinsheimes, Arcangelo Porro, der seit dem 14. März mit seiner Frau Michaela und seinem Team die Gäste dort mit italienischem Essen vom Feinsten verwöhnt.

Schaut man sich die Restaurants beziehungsweise Häuser an, in welchen Arcangelo Porro bereits gearbeitet hat, ist immer eines der jeweils besten Häuser am Platz dabei. Ins Schwabenland hat es ihn dann eher per Zufall verschlagen.

Nach einem Besuch bei Freunden blieb er im Comme Prima in Stuttgart hängen. Nach zwei Jahren als Geschäftsführer, wobei er auch dort immer in der Küche stand, machte er sich selbstständig und übernahm 1995 das Ristorante Bootshaus in Bad Cannstatt. Dies baute er neu auf, und es ist mittlerweile für seine gute Küche auch über Bad Cannstatt hinaus bekannt. Fragt man ihn nach dem Geheimnis seines Erfolgs so antwortet er: „Immer sich selbst zu sein.“ Lernt man ihn persönlich kennen, kann man dies nur bestätigen.

Dieser Grundsatz macht sich aber auch in seiner Art des Kochens bemerkbar. Er kocht, weil es ihm Spaß macht und er seinen Beruf liebt und lebt. So kauft er sich regelmäßig neue Kochbücher, liest diese jedoch nicht, sondern schaut sich in erster Linie die Bilder an und lässt sich davon inspirieren, sammelt ein paar Informationen, interpretiert diese auf seine Art und danach entstehen seine eigenen

Rezepte. Aber auch dann kommt es immer wieder vor, dass ein Gericht variiert. Das ist oft davon abhängig, für welchen Gast das Gericht ist und welche Vorlieben dieser hat. Das heißt, er sucht auch, wann immer es die Zeit zulässt, den Kontakt zu seinen Gästen, serviert daher auch gerne das Essen selbst.

Wer bereits das Essen selbst probiert hat, wird sicher bestätigen, dass man seine Liebe fürs Kochen auch schmeckt. Wer es noch nicht versucht hat, sollte dies unbedingt einmal tun.

Marion Steinle

**Info: STADIO, Nurmiweg 8, in 70736 Fellbach-Schmiden, Telefon 07 11/51 34 51**



Arcangelo und Michaela Porro verwöhnen mit Essen vom Feinsten.

Jazztanz von 5 bis 50 Jahre

## Jazztanz hält jung

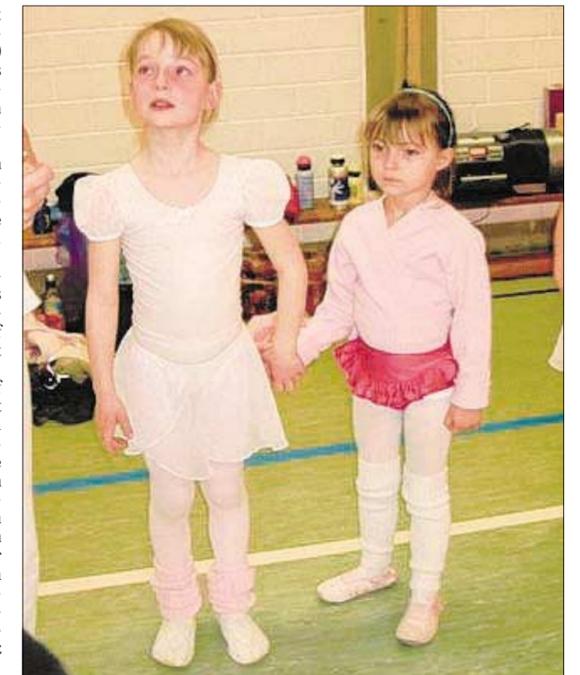
Freitags kurz vor halb sechs füllt sich die Turnhalle der Fröbelschule mit Leben. 15 bis 20 kleine Mädchen, wie Ballerinas in rosa Trikots und Röckchen gekleidet, werden von ihren Eltern zum Jazztanz-Training gebracht.

Manche Neulinge bleiben noch schüchtern an der Hand, andere begrüßen kurz die Freundinnen und dann wird durch die Halle gehüpft und gerannt. „Darf ich heute beim Anfangs- oder Schlusskreis neben dir sitzen, Silvia?“ schallt es dann aus der Runde. Klar, dass die Traineerin Silvia Bürkle-Kuhn darauf achtet, dass das gerecht verteilt wird.

Marla Betas, mit ihren fünf Jahren die jüngste Tänzerin, ist schon seit knapp einem Jahr bei den „Minis“ der Jazztanz-Abteilung dabei. Die Frage, wie sie denn zum Jazztanz gekommen ist, kann sie ganz einfach beantworten. „Mit meiner großen Schwester Anna tanze ich doch auch immer zu Hause. Sie ist hier schon ganz lange dabei, und da hat mich die Mama auch angemeldet.“ Beim spielerischen Aufwärmen, bei kleinen Schrittkombinationen, beim Puppentanz sind alle mit Feuereifer dabei. Am liebsten macht Marla natürlich alles mit ihrer sechsjährigen Freundin.

Auch Suk Wallisch (52 Jahre) macht begeistert Jazztanz und tanzt seit 1982 beim TSV. Mit ihrem jugendlichen Äußeren und dem strahlenden Lachen würde aber keiner ihr wahres Alter erraten. „Mit dem Tanzen angefangen habe ich schon in meiner Kindheit in Seoul. In einer Tanzschule lernte ich dort wie alle Mädchen traditionellen koreanischen Kunsttanz. Die landestypische Tracht und der Fächer als Handgerät gehörten dazu“, erzählt Suk Wallisch.

Leuchtende Augen bekommt Suk Wallisch, wenn man sie nach den Highlights ihrer „Jazztanz-Karriere“ beim TSV fragt. „Da war der Auftritt mit „Lolli-



Jetzt kann nichts schief gehen: Sara Seiler und Marla Betas (von links.) Foto: Privat

pop“, unserem Dauerbrenner, in der Schleyerhalle. Da gab es die Jazztanz-Soirees der Jazz Dance Company in der ausverkauften Schwabenlandhalle und einmal gewannen wir den ersten Platz in einem Showtanz-Wettbewerb.“

Viele Jahre trainierte Suk Wallisch dann selbst die Jazztanz-Anfänger bis sie 1998 den Fitness-Trainerschein machte. Ab da konnte man unter ihrer fachkundigen Leitung beim Aerobic, Step-Aerobic, im Bauch-Beine-Po-Kurs schwitzen und sich in Form bringen. Vor knapp zwei Jahren wurden die kleinen gesundheitlichen Wehwechen dann größer, und Suk Wallisch

gab schweren Herzens ihre Übungsleitertätigkeit auf.

Inzwischen tanzt sie wieder engagiert wie eh und je in der Jazz Dance Company. „Zuerst habe ich mich gar nicht getraut, wieder in der alten Gruppe mitzutrainieren. Aber Dina Kurz hat mich einfach mitgezogen, und dann war es bald so, als wäre ich nie weg gewesen.“ erinnert sich Suk Wallisch. Das Alter ist in der fortgeschrittenen Gruppe gar kein Thema; die Jüngste ist hier gerade mal knapp über 20 Jahre.

Christine Knödler  
**Info: Ansprechpartner Jazztanz: Silvia Bürkle-Kuhn 0 71 51/4 34 88.**

### Fellbacher Weltladen



der ganz andere Laden  
direkt im Zentrum

(bei der Stadtbahn-Endhaltestelle U1)  
Seestraße 4 · 70734 Fellbach · Telefon: 58 22 64

Sie finden bei uns auch  
Geschenke für jeden Anlass

Mo., Di., Do., Fr. 9:30 – 12:30 Uhr und 15:00 – 18:00 Uhr  
Sa. 8:30 – 12:00 Uhr, Mi. geschlossen

Die Firma

### OTTO BÜRKLE GmbH Bauunternehmung

Schmidener Weg 19 · 70736 Fellbach-Schmiden  
Telefon 51 24 44 o. 51 34 63 · Fax 5 18 15 90

erstellt in  
Fellbach-Schmiden,

exclusive 3 - 5 Zimmer  
Eigentumswohnungen

in Niedrigenergie-Bauweise  
Fellbach-Schmiden, Parlerstraße



# Fit und gesund im TSV Schmiden



**Wir informieren Sie gerne!  
Anfragen und aktuelle Infos:**

**activity Freizeit-Sportclub**  
Bühlstr. 140, 70736 Fellbach  
Tel.: 0711/5 10 49 98-0  
Fax: 0711/5 10 49 98-33  
e-mail:  
activity@tsv-schmiden.de  
www.activity-schmiden.de

## Öffnungszeiten:

Mo., Di.,  
Do.+Fr.: 9.00-22.30 Uhr  
Mi.: 7.00-22.30 Uhr  
Sa.: 14.00-19.00 Uhr  
So.: 9.00-20.00 Uhr

## Kursanmeldungen über:

### TSV Schmiden 1902 e.V. Geschäftsstelle

Fellbacher Str. 47  
70736 Fellbach (Schmiden)  
Tel.: 0711/95 19 39-0  
Fax: 0711/95 19 39-25  
e-mail: info@tsv-schmiden.de  
www.tsv-schmiden.de

## Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:

Mo.-Mi.: 09.00-12.00 Uhr  
Do.: 16.30-19.30 Uhr  
Fr.: 15.00-17.00 Uhr

## Kursprogramm

### Rund-um-fit

Funktionelles Körpertraining I	FKP-1	Dienstag	TSV-Bewegungszentrum	03.05.-05.07.2005
Step & Work	Step	Dienstag	TSV-Bewegungszentrum	03.05.-05.07.2005
Fitness Kompakt	Fit	Donnerstag	Schulturnhalle/ Friedenschulzentrum	12.05.-14.07.2005
Aqua-Power	APO	Montag	Schwimmbad	02.05.-04.07.2005
Fit im Wasser	Was	Mittwoch	Schwimmbad	04.05.-06.07.2005
Wassergymnastik	Was-2	Montag	Schwimmbad	02.05.-04.07.2005
Funkt. Gymnastik für Senioren	Sen	Mittwoch	Friedenschulzentrum Vereinspavillons	04.05.-06.07.2005

### Entspannung

Taiji-Anfänger	Tai 1	Mittwoch	activity/ kleiner Kursraum	04.05.-06.07.2005
Hatha-Yoga Anfänger + Fortg.	Yoga 2	Mittwoch	Gymnastikraum/ Stadionrestaurant	13.04-15.06.2005
Hatha-Yoga Fortg.	Yoga 1	Mittwoch	Gymnastikraum/ Stadionrestaurant	13.04-15.06.2005

### Gesunder Rücken

Wirbelsäulengymn. + Stretching	WS-2	Montag	Gymnastikraum/ Stadionrestaurant	02.05.-04.07.2005
Wirbelsäulengymn. intensiv	WS-3	Montag	Gymnastikraum/ Stadionrestaurant	02.05.-04.07.2005
Wirbelsäulengymn. für Senioren	WS-4	Donnerstag	TSV-Bewegungszentrum	12.05.-14.07.2005
Rückenschule	RS-1	Montag	Gymnastikraum/ Stadionrestaurant	02.05.-04.07.2005
Rückenfitness	Rüf	Donnerstag	TSV-Bewegungszentrum	12.05.-14.07.2005

### Tanz und Ballett

Mini Dance (5-6 Jahre)	Mini	Freitag	Fröbelhalle	14.01.-22.07.2004 (1. Halbjahr)
Midi Dance (7-10 Jahre)	Midi	Freitag	Fröbelhalle	14.01.-22.07.2004 (1. Halbjahr)
Jazz-Kids (11-14 Jahre)	Kids	Freitag	Fröbelhalle	14.01.-22.07.2004 (1. Halbjahr)
Kinderballett - Anfänger +Fortgeschr.	Kit-3	Dienstag	Gymnastikraum/ Stadionrestaurant	03.05.-05.07.2005
Kinderballett - Anfänger	Kit-2	Dienstag	Gymnastikraum/ Stadionrestaurant	03.05.-05.07.2005
Kinderballett - Fortgeschr.	Kit-4	Dienstag	Gymnastikraum/ Stadionrestaurant	03.05.-05.07.2005
Ballett für Erwachsene Anfänger	Bal-1	Montag	activity/ kleiner Kursraum	02.05.-04.07.2005
Ballett für Erwachsene Anfänger (Kinderbetreuung möglich)	Bal-3	Mittwoch	activity/ kleiner Kursraum	04.05.-06.07.2005
Ballett für Erwachsene Fortgeschr.	Bal-2	Donnerstag	Stadionrestaurant	12.05.-14.07.2005
Jazz-Dance	Jazz	Montag	Fröbelhalle	14.01.-22.07.2004 (1. Halbjahr)
Kindertanz (Tanzsportabteilg.) (3 1/2-6 Jahre)		Montag	Tanzsportzentrum	15.30-16.30
Kindertanz (Tanzsportabteilg.) (6-13 Jahre)		Montag	Tanzsportzentrum	16.30-17.30

## Fitness-Power

### Step

Mit variationsreichen Schrittkombinationen auf und um die Steps wird ein Herz-Kreislauftraining durchgeführt, das für alle Könnensstufen variiert werden kann. Zusätzlich werden auch die koordinativen Fertigkeiten angesprochen.

### Flexirobic

In diesem Kurs wird mit der Flexi-bar (Stange) trainiert. Dieses aben einen super Trainingseffekt auf die stabilisierende Rumpfmuskulatur, das Bindegewebe und die Fettverbrennung. Bewegungen mit der flexi-bar werden mit einfachen Schritten aus Step und Aerobic kombiniert. Bitte beachten sie den zusätzlichen Info-Flyer!

### Push'n Pull

...ist ein Ganzkörpertraining in der Gruppe mit Langhantelstangen zur Verbesserung der Kraftausdauer. Für Männer und Frauen gleichermaßen geeignet. Durch Auflegen verschiedener Gewichte kann die Belastung individuell eingestellt werden.

### Indoor Cycling

Das ultimative Gruppenerlebnis wird beim gemeinsamen Indoor Cycling zu mitreißender Musik vermittelt. Geboten wird ein hervorragendes Ausdauertraining, das nach den individuellen Fähigkeiten dosierbar ist.

## Gesunder Rücken

### Rückenfitness

Wir machen Sie stark im Kreuz. Ein ausgewogenes Kräfteverhältnis zwischen Bauch- und Rückenmuskulatur macht Sie fit für den Alltag und beugt Rückenbeschwerden vor.

### Wirbelsäulengymnastik

Rückenschmerzen entstehen durch Bewegungsmangel sowie durch einseitige und falsche Alltagsbelastungen. Dem können Sie durch gezielte Übungen entgegenwirken und ein entlastendes Muskelkorsett aufbauen.

## Fit und gesund im activity

### Nordic Walking

Erleben Sie bei uns die Fitnesssensation aus Skandinavien. Nordic Walking verbessert die Herz-Kreislauf-Leistung, steigert den Kalorienverbrauch im Vergleich zum Walking um fast das Doppelte und verbessert die Körperhaltung.

### FreeMotion Group Training

...Ist ein einzigartiges Trainingssystem am Seilzugturm. Jeder Teilnehmer trainiert an seinem eigenen Turm ganz individuell nach seinen Fähigkeiten.

### Bauch, Beine, Rücken

Ziel diese Angebotes ist die Stärkung und Straffung der wichtigen Muskelgruppen Bauch, Beine, Rücken und Po. Diese haben neben wichtigen Stabilisierungsfunktionen natürlich auch einen großen Einfluss auf die Figur.

### Pilates

Endlich auch bei uns! Das Hauptziel von Pilates ist, sich die eignen Haltungs- und Bewegungsmuster bewusst zu machen und dabei schlechte Gewohnheiten durch richtige Muster zu ersetzen. Der Effekt von Pilates besteht in einer Harmonisierung von Körper und Geist.

### BBo-Zentrum

In diesem Kurs werden Übungen zur Kräftigung und Erhaltung eines gesunden Beckenbodens, welcher auch für unser allgemeines Wohlbefinden sorgt, durchgeführt. Haltung und Körperstabilität werden spürbar verbessert.

# Fit und gesund im TSV Schmiden

## Gesunder Rücken

### • Wirbelsäulengymnastik

Rückenschmerzen entstehen durch Bewegungsmangel sowie durch einseitige und falsche Alltagsbewegungen. Dem können Sie entgegenwirken: Durch gezielte Kräftigungs- und Dehnübungen wird ein die Wirbelsäule schützendes und entlastendes Muskelkorsett aufgebaut. Eine abschließende Entspannungsphase rundet die Stunde ab. Die Kurse sind für alle Altersstufen geeignet, da jeder in seinem Bewegungsvermögen übt.

(WS-2)

Übungsleiter: Silvo Colnaric (Sportlehrer)

Umfang: 8 Einheiten a 60 Minuten

Mo., 18.00-19.00 Uhr, Gymn.raum/Stadionrestaurant Schmiden

(WS-3)

Übungsleiter: Silvo Colnaric (Sportlehrer)

Umfang: 8 Einheiten a 60 Minuten

Mo., 19.00-20.00 Uhr, Gymn.raum/Stadionrestaurant Schmiden

#### **Kursgebühren (WS-2, 3):**

Für activity-Mitglieder kostenlos

Mitglieder TSV-Schmiden: € 38,-

Nichtmitglieder: € 50,-

Jahresgebühr f. TSV-Mitglieder € 129,-

Di., 17.30-18.30 Uhr activity im Rems-Murr-Center

Übungsleiterin: N. N.

Die Teilnahme ist für activity-Mitglieder kostenlos. Nichtmitglieder können mit einer Wertkarte an dem Kurs teilnehmen. Ohne Anmeldung.

Wirbelsäulengymnastik für Senioren (WS-4)

Übungsleiterin: Thomas Nick (Sport- und Gymnastiklehrer)

Umfang: 8 Einheiten a 50 Minuten

Do., 09.30-10.20 Uhr, EG TSV-Bewegungszentrum

#### **Kursgebühren (WS-4):**

Für activity-Mitglieder kostenlos

Mitglieder des TSV Schmiden: € 36,-

Nichtmitglieder: € 47,-

Jahresgebühr f. TSV-Mitglieder: € 122,-

### • Rückenschule

Die TSV-Rückenschule zeigt Ihnen, wie Sie zum guten Zustand Ihrer Wirbelsäule aktiv beitragen können, um sich vor Schäden und Schmerzen zu bewahren. Die Rückenschule beinhaltet Informationen über den Aufbau und die Funktion der gesunden und erkrankten Wirbelsäule sowie Ursachen und Therapiemöglichkeiten des Rückenschmerzes. Ziel ist es, "rückenfreundliche" Bewegungsläufe in Beruf und Freizeit zu erlernen und "rückenschädliche" Bewegungsabläufe zu vermeiden.

Übungsleiterin: Susanne Horst (Rückenschulleiterin)

Umfang: 8 Einheiten a 60 Minuten

Mo., 20.00-21.00 Uhr, Gymn.raum/Stadionrestaurant

#### **Kursgebühren (RS-1):**

Mitglieder des TSV Schmiden: € 38,-

Nichtmitglieder: € 50,-

## Gesunder Rücken/ Entspannung

### • Rückenfitness

Wir machen Sie stark im Kreuz. Ein ausgewogenes Kräfteverhältnis zwischen Bauch- und Rückenmuskulatur macht Sie fit für den Alltag und beugt Rückenbeschwerden vor. Aber auch die Beweglichkeit kommt nicht zu kurz. Hier kann jeder mitmachen.

Übungsleiterin: Thomas Nick (Sport- und Gymnastiklehrer)

Umfang: 8 Einheiten a 50 Minuten

Do., 10.30-11.20 Uhr, EG TSV-Bewegungszentrum

Mo., 09.30-10.30 Uhr activity im Rems-Murr-Center

Übungsleiterin: Jutta Schick (Übungsleiterin Gesundheitssport)

Die Teilnahme ist für activity-Mitglieder kostenlos. Nichtmitglieder können mit einer Wertkarte an dem Kurs teilnehmen. Ohne Anmeldung.

### • Taiji

Erfahren Sie die wohlthuende Wirkung dieser sanften und langsamen, chinesischen Kampfkunsttechnik. Beim Taiji werden zur gleichen Zeit Körper und Geist beansprucht. Taiji vereint traditionelle chinesische Techniken der Lebensernährung und der Ying-Yang-Theorie.

(Tai-1, Anfänger)

Übungsleiterin: Angelika Domig (Taiji-Lehrerin))

Umfang: 8 Einheiten a 75 Minuten

Mi., 18.30-19.45 Uhr, activity/kleiner Kursraum

#### **Kursgebühren (Tai-1):**

Für activity-Mitglieder kostenlos

Mitglieder TSV-Schmiden: € 52,-

Nichtmitglieder: € 67,-

### • Sanftes Hatha-Yoga

Yoga bedeutet "anbinden" und ist ein Instrument, Körper und Geist miteinander in Einklang zu bringen. Es werden neben Pratyahara (Zurückziehen der Sinne) Asanas (Körperstellungen) geübt, die den Körper geschmeidig und stark machen. Tiefe Entspannung sorgt dafür, dass wir uns ruhiger und ausgeglichener fühlen. Spezielle Übungen stärken den Rücken und bauen Verspannungen ab.

(Yoga-1, Fortgeschrittene)

Übungsleiterin: Sigi Bräuninger (Sportlehrerin)

Umfang: 8-12 Abende a 90 Minuten

Mi., 18.30-20.00 Uhr, Gymn.raum/Stadionrestaurant Schmiden

(Yoga-2, Anfänger und Anfänger mit Vorkenntnissen)

Übungsleiterin: Sigi Bräuninger (Sportlehrerin)

Umfang: 8-12 Abende a 90 Minuten

Mi., 20.00-21.30 Uhr, Gymn.raum/Stadionrestaurant Schmiden

Kursgebühren (Yoga-1, 2)

Für activity-Mitglieder kostenlos

Mitglieder im TSV Schmiden: € 6,00/ÜE

Nichtmitglieder: € 7,50/ÜE

Jahresgebühr f. TSV-Mitglieder: € 121,50

## Fitness-Power

### • Indoor-Cycling

Das ultimative Gruppenerlebnis wird beim gemeinsamen Indoor Cycling zu mitreissender Musik vermittelt. Geboten wird hier ein hervorragendes Ausdauertraining, das gemäß den eigenen Fähigkeiten individuell dosierbar ist. Wichtig: Alle Teilnehmer lassen sich jeweils morgens am Kurstag telefonisch ein Fahrrad reservieren. Bitte fragen Sie im activity nach den aktuellen Angeboten!

Ort: activity im Rems-Murr-Center

Die Teilnahme ist für activity-Mitglieder kostenlos. Nichtmitglieder können mit einer Wertkarte an dem Kurs teilnehmen.

### • Step-Aerobic

Mit variationsreichen Schrittkombinationen auf und um die Steps wird ein Herz-Kreislauftraining durchgeführt, das für alle Könnensstufen variiert werden kann. Zusätzlich werden auch die koordinativen Fertigkeiten angesprochen.

Bitte fragen Sie im activity nach den aktuellen Angeboten!

Ort: activity im Rems-Murr-Center

Die Teilnahme ist für activity-Mitglieder kostenlos. Nichtmitglieder können mit einer Wertkarte an dem Kurs teilnehmen.

(Step)

Übungsleiterin: Adrienne Ersek (Aerobic-Kursleiterin)

Umfang: 8 Einheiten a 60 Minuten

Di., 19.00-20.00 Uhr, TSV-Bewegungszentrum

### • Aerobic-Mix

Ein hervorragendes Konditionstraining, das mit viel Spaß und motivierender Musik Ausdauer, Koordination und Beweglichkeit fördert. Geeignet ist dieser Kurs für alle, die sich gerne zu den neusten Rhythmen bewegen und gleichzeitig etwas für ihre Fitness tun möchten. Bitte fragen Sie im activity nach den aktuellen Angeboten!

Ort: activity im Rems-Murr-Center

Die Teilnahme ist für activity-Mitglieder kostenlos. Nichtmitglieder können mit einer Wertkarte an dem Kurs teilnehmen.

### • Push'n Pull

Etwas mehr Kraft gefällig? Push'n Pull ist ein Ganzkörpertraining in der Gruppe mit Langhantelstangen zur Verbesserung der Muskelkraftausdauer. Für Frauen und Männer gleichermaßen geeignet. Bitte fragen Sie im activity nach den aktuellen Angeboten!

Ort: activity im Rems-Murr-Center

Die Teilnahme ist für activity-Mitglieder kostenlos. Nichtmitglieder können mit einer Wertkarte an dem Kurs teilnehmen.

### • Latin Swing

Wie wär's mit heißen Latino-Rhythmen? Bekannte Aerobic-Schritte werden mit Salsa, Samba und Cha Cha Cha kombiniert. In diesem Kurs scheint die Sonne.

Bitte fragen Sie im activity nach den aktuellen Angeboten!

Ort: activity im Rems-Murr-Center

Die Teilnahme ist für activity-Mitglieder kostenlos. Nichtmitglieder können mit einer Wertkarte an dem Kurs teilnehmen.

# Fit und gesund im TSV Schmiden

## Rund-um-Fit

### • Aqua-Power

...das ist Aerobic, Step-Aerobic oder auch funktionelle Schwerpunktgymnastik einmal anders - nämlich im Wasser. Durch den Wasserwiderstand erzielt man bei der Gymnastik, die sehr muskel- und gelenkschonend ist, intensiv den Aufbau und die Kräftigung der Muskulatur. Wer sich gerne im Wasser fit halten möchte, ist in dieser Stunde richtig. Aqua-Power ist eine etwas anspruchsvollere Wassergymnastik.  
Leitung: Kerstin Brendle  
Umfang: 8 Einheiten à 45 Minuten  
Mo., 19.45-20.30 Uhr, Kleinschwimmhalle Schmiden

### • Fit im Wasser

Ein Fitnessprogramm, das die spezifischen Eigenschaften des Wassers konsequent für das Training ausnutzt. Die Wirbelsäule mit ihren Bandscheiben wird entlastet, Gelenke und Bänder werden geschont. Durch den Wasserwiderstand wird die Muskulatur gekräftigt und die Fitness verbessert. Jede/r Teilnehmer/in kann die Intensität der Übungen entsprechend der eigenen Leistungsfähigkeit wählen und während des Kurses steigern.  
Leitung: Anne-Rose Kirm (Gymnastiklehrerin)  
Umfang: 8 Einheiten à 45 Minuten  
Mi., 19.00-19.45 Uhr, Kleinschwimmhalle Schmiden

### • Wassergymnastik

Leitung: Makrina Andreadou (Aqua-Kursleiterin)  
Umfang: 8 Einheiten à 40 Minuten  
Mo., 20.30-21.10 Uhr, Kleinschwimmhalle Schmiden

### • Fitness-Kompakt

Die spezielle Kombination aus BBR-Gymnastik und Stretching! Die sanfte Dehngymnastik nach der intensiven Funktionsgymnastik ist eine sinnvolle Ergänzung und der ideale Ausklang. Fitness-Kompakt ist für Frauen und Männer geeignet, die bereits über eine gewisse Kondition verfügen.  
Leitung: Marion Hahr (Sportlehrerin)  
Umfang: 8 Einheiten à 80 Minuten  
Do., 19.30-20.50 Uhr, Schulturnhalle/ Friedenschulzentrum

#### Kursgebühren (Fit)

Für activity-Mitglieder kostenlos  
Mitglieder im TSV Schmiden: € 47,-  
Nichtmitglieder: € 62,-  
Jahresgebühr f. TSV-Mitglieder: € 165,-

### • Pilates

...ist eine Methode, die die Körperstruktur in die richtige Balance bringt und Fehlhaltungen korrigieren kann. Pilates fördert zunächst die Lockerung von Muskulatur und blockierten Gelenken und fördert den ungestörten Fluss der Körperenergie.

Mo., 17.10-18.10 Uhr activity im Rems-Murr-Center  
Übungsleiterin: Silke Peißker (Übungsleiterin Pilates)

Fr., 10.15-11.15 Uhr activity im Rems-Murr-Center  
Übungsleiterin: Elke Zwing (Dipl.Sportwissenschaftlerin)  
Die Teilnahme ist für activity-Mitglieder kostenlos. Nichtmitglieder können mit einer Wertkarte an dem Kurs teilnehmen. Ohne Anmeldung.

## Rund-um-Fit

### • Funktionelles Körpertraining

Dieser Kurs beinhaltet ein ausgewogenes Bewegungsprogramm mit gesundheitsorientierten Kräftigungs- und Dehnformen. Das Kennenlernen von "rückenfreundlichen" Bewegungsabläufen und Einblicke in theoretische Hintergründe sind regelmäßige Bestandteile der Stunde.  
Leitung: Heike Mühleisen (Übungsleiterin Gesundheitssport)  
Umfang: 8 Einheiten à 90 Minuten  
Di., 17.30-19.00 Uhr, TSV-Bewegungszentrum

#### Kursgebühren (FKP-1)

Für activity-Mitglieder kostenlos  
Mitglieder im TSV Schmiden: € 52,-  
Nichtmitglieder: € 67,-  
Jahresgebühr f. TSV-Mitglieder: € 183,-

### • Funktionelles Körpertraining für Senioren

Für alle ab 60 Jahren (auch ohne sportliche Vorerfahrung): Neben körperbewussten Bewegungen sind die Schulung des Gleichgewichts, der Körperwahrnehmung, Entspannungs- und Atemtechniken Inhalte dieses Angebotes.  
Leitung: Ursula Besemer (Gesundheitspädagogin)  
Umfang: 8 Einheiten à 60 Minuten  
Mi., 15.00-16.00 Uhr, Vereinspavillons, Fellbacher Str. 40/1 (hinter der Seniorenwohnanlage)

#### Kursgebühren (Sen)

Für activity-Mitglieder kostenlos  
Mitglieder im TSV Schmiden: € 38,-  
Nichtmitglieder: € 50,-

### • BBo-Zentrum

In diesem Kurs werden Übungen zur Kräftigung und Erhaltung eines gesunden Beckenbodens erlernt. Auch die anatomische Betrachtung und verschiedene Themen rund um den Beckenboden werden behandelt. Haltung und Körperstabilität werden spürbar verbessert.

Leitung: Annette Rückle (Physiotherapeutin)  
Umfang: 8 Einheiten à 75 Minuten  
Mi., 10.00-11.15 Uhr, activity im Rems-Murr-Center  
(Kinderbetreuung möglich)

#### Kursgebühren (BBo)

Für activity-Mitglieder kostenlos  
Mitglieder im TSV Schmiden: € 47,-  
Nichtmitglieder: € 62,-  
Jahresgebühr f. TSV-Mitglieder: € 165,-

## activity Freizeit-Sportclub

- Fitness- und Gesundheitstraining an Kraft- und Ausdauergeräten
- Geschulte Trainer und modernste Geräte unterstützen Sie beim Umsetzen Ihrer guten Vorsätze
- Unser großes Kursprogramm hat bestimmt auch für Sie das richtige Angebot
- Wellness und Entspannung: Sauna, Sanarium und Solarium laden zum Relaxen ein
- Spiel und Spaß: 8x Badminton, 4x Squash und 1x Tennis
- Unser besonderes Angebot: Familiensonntage und Schwimmen im TSV-Bewegungszentrum in Schmiden

### Wir bieten Ihnen:

- Fitness und Gesundheit
- Eine sinnvolle Freizeitgestaltung
- Neue Erlebniswerte und Spaß ohne Leistungsdruck
- Ein alternatives, flexibles und vielseitiges Sport- und Freizeitangebot
- Tägliche Freizeitsportmöglichkeiten - für unsere Mitglieder gratis



# Fit und gesund im TSV Schmiden

## Tanz und Ballett

### • Mini-Dance

Durch einfache Bewegungsspiele, mit und ohne Musik, Kinder in die Welt des Tanzes einführen; Spaß an der Bewegung mit anderen.  
Leitung: Silvia Bürkle-Kuhn  
Umfang: 9 Einheiten a 45 Minuten  
(5-6 Jahre) Fr., 17.30-18.15 Uhr, Fröbelhalle

### • Midi-Dance

Über einfache Übungen aus Gymnastik und Jazztanz bis zum Erlernen fetziger kleiner Kombis auf tolle Musik.  
Leitung: Silvia Bürkle-Kuhn  
Umfang: 9 Einheiten a 45 Minuten  
(7-10 Jahre) Fr., 18.15-19.00 Uhr, Fröbelhalle

### • Jazz-Kids

Spaß am Fühlen und Umsetzen der Musik in Tanzbewegungen, Abtanzen mit aktueller Musik. Action pur!  
Leitung: Silvia Bürkle-Kuhn  
Umfang: 10 Einheiten a 45 Minuten  
(11-14 Jahre) Fr., 19.00-19.45 Uhr, Fröbelhalle

### • Kursgebühren (Mini-, MidiDance, Jazz-Kids)

Mitglieder im TSV Schmiden: € 27,-  
Nichtmitglieder: € 40,50

### • Kinderballett

Für Mädchen und Jungen im Alter von 5-12 Jahren. Erste "exercices a la barre et au milieu" (Übungen an der Stange und im Raum) sowie kleinere enchainements werden geübt. Vorrangiges Ziel ist die Schulung koordinativer Fähigkeiten und der Körperhaltung  
Kit-3 (Anfänger): Di., 15.15-16.15 Uhr  
Kit-2 (Anfänger): Di., 16.15-17.00 Uhr  
Kit-4 (Fortgeschrittene): Di., 14.15- 15.15 Uhr  
Ort: Gymnastikraum Stadionrestaurant

### • Kursgebühren Kindertanz/Ballett

Mitglieder im TSV Schmiden: € 42,-  
Nichtmitglieder: € 51,-

### • Kindertanz (Tanzsportabteilung)

Für 3 1/2-6 jährige: Erlernen von Gruppentänzen und die dazugehörige Koordination von Schritten und Armbewegungen. Die Kinder erlernen die Anfänge der Paartänze mit einfachsten Schritten.  
Für 6-13 jährige: Die Kinder lernen den Paartanz wobei es egal ist, wenn auch 2 Mädchen miteinander tanzen. Darüber hinaus ist das Training eine hervorragende Schulung für die Körperhaltung.

## Tanz und Ballett

### • Ballett für Erwachsene

Eine gesunde Körperhaltung, mehr Spannung in Bauch, Beinen und Armen sind Ziele, die auch durch Übungsformen des klassischen Balletts erreicht werden können. Dementsprechend werden in diesem Kurs "exercices a la barre" (Übungen an der Stange) und Übungen "au milieu" (im Raum) langsam zu kleinen enchainements zusammengeführt.

Leitung: Ariadne Fleischmann (Tanzpädagogin)  
Bal-1 (Anfänger): Mo., 18.00-19.00 Uhr  
Ort: kleiner Kursraum/activity im RMC

Bal-3 (Anfänger): Mi., 17.30-18.30 Uhr (Kinderbetreuung möglich)  
Ort: kleiner Kursraum/activity im RMC

Bal-2 (Fortgeschrittene): Do., 18.15-19.30 Uhr  
Ort: Gymnastikraum Stadionrestaurant

### • Kursgebühren (Ballett für Erwachsene)

Für activity-Mitglieder ist die Teilnahme an einem Kurs kostenlos.

Bal-1 und -3  
Mitglieder im TSV Schmiden: € 42,-  
Nichtmitglieder: € 51,-  
Bal-2  
Mitglieder im TSV Schmiden: € 53,-  
Nichtmitglieder: € 63,-

### • Jazz-Dance-Company

Die Jazz-Dance-Company unter der Leitung von Silvia Bürkle-Kuhn ist eine der bekanntesten Vorführgruppen innerhalb des Schwäbischen Turnerbunds. Kreativität, Vitalität und tänzerische Selbstverwirklichung sind Inhalte und Ziele dieser Gruppen. Die nachstehenden Kurse sind für Schüler (ab 14 Jahren), jugendliche und erwachsene Anfänger geeignet, die mit Spaß und Begeisterung den Jazz-Tanz in seiner gesamten Vielfalt und seinen Gestaltungsmöglichkeiten erlernen wollen.  
Leitung: Silvia Bürkle-Kuhn  
Mo., 19.00-20.30 Uhr, Fröbelhalle

### • Kursgebühren (Jazztanz)

1. Halbjahr (Januar-Juli) 18 x 90 Minuten  
Mitglieder im TSV Schmiden: € 54,-  
Nichtmitglieder: € 135,-  
2. Halbjahr (September-Dezember) 10 x 90 Minuten  
Mitglieder im TSV Schmiden: € 30,-  
Nichtmitglieder: € 75,-



## Kursanmeldung

Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen!

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Strasse \_\_\_\_\_

PLZ \_\_\_\_\_

Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

Geburtsdatum \_\_\_\_\_

Ich melde mich für folgende/n Kurs/e an:

Kursbez.: \_\_\_\_\_ Kursbeginn: \_\_\_\_\_

Kursbez.: \_\_\_\_\_ Kursbeginn: \_\_\_\_\_

Kursbez.: \_\_\_\_\_ Kursbeginn: \_\_\_\_\_

Kursbez.: \_\_\_\_\_ Kursbeginn: \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

Ich bin:

TSV-Mitglied

Mitgliedsnr.: \_\_\_\_\_

activity-Mitglied

Mitgliedsnr.: \_\_\_\_\_

Nichtmitglied

## Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige ich den TSV Schmiden von 1902 e.V., Den Kursbeitrag in Höhe von € \_\_\_\_\_ von meinem Konto:

Konto-Nr.: \_\_\_\_\_

bei: \_\_\_\_\_

BLZ: \_\_\_\_\_ einzuziehen.

Name des Kontoinhabers: \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

Der hoffnungslose Versuch, 16 Kampfsportarten zu erklären

## Was ist Budo?

Als bei der letzten Muskelkater-vorbesprechung – so etwas gibt es nämlich – der Begriff „Budo“ fiel, war klar, dass die Leserschaft schleunigst über „Budo“ aufzuklären sei. Worin bestehen die Unterschiede zwischen den Kampfkünsten, die sich hinter dem Begriff „Budo“ verbergen? Es sollte ein Artikel entstehen, der 16 Kampfsportarten erklärt und auch noch mit nur 2500 Zeichen auskommt.

Schlägt man im Brockhaus den Begriff Budo nach, wird knapp erklärt: Budo (japanisch „bu“ der Ritter, „do“ der Weg, Sammelbegriff für japanische Kampfkünste für Aikido, Judo, Ju-Jitsu, Karate, Kendo, Kyudo und auch das eigentlich koreanische Taekwon-Do.

Diese knappe Erklärung hilft allerdings nur dem schon vorbe-lasteten Budointeressierten. Dem verbleibenden Leser wird der Unterschied der genannten und weiteren Kampfkünste fremd bleiben, zumal sich mittlerweile auch moderne Kampfsportarten ohne japanische Tradition wie C3, Wing Tsung oder

Streetfighting unter dem Begriff Budo umgangssprachlich wiederfinden. Die meisten der waffenlosen Kampfkünste entstanden durch die Notwendigkeit, sich einerseits verteidigen zu müssen und andererseits aus einem auferlegten Trageverbot von Waffen, da das Tragen von Waffen meist nur einer privilegierten Gesellschaftsschicht vorbehalten war. Durch diesen Sachverhalt entstanden Kampfkünste, wie zum Beispiel Karate und Taekwon-Do, die überwiegend mit Schlägen, Stoßen, Stechen und Treten mit Händen und Füßen auskommen. Andere dieser waffenlosen Verteidigungskünste spezialisierten sich auf das Greifen, Hebeln, Würgen und Werfen ihrer Gegner. Zu diesen Kampfkünsten gehören vor allem Judo und Aikido. Besonders letztere Kampfkunst verfeinerte diese Techniken derart, dass sie fast ausschließlich mit der Kraftausnutzung des Gegners auskommt.

Kampfkünste wie Ju-Jitsu, Vovinam oder Hap Ki-Do kombinierten alle diese Techniken, was diese besonders effizient machen



Eines haben aber alle Kampfsportarten im Bereich des Breitensports gemein: Alex Moik und Jürgen Schmidt demonstrieren Koordination, Schnelligkeit, Kraft und Ausdauer beim Taekwon-Do.

soll. Besonders auffällig sind jedoch Kendo und Iaido. Diese beiden Vertreter des Budo entstammen der japanischen Samurai-Tradition. Beim Kendo wird die Fechtkunst der Samurai mittels Bambusschwert weitergepflegt, während Iaido ausschließlich das kunstvolle Ziehen des Katana zelebriert. Viele Kampfkunstarten entwickelten sich aus anderen Kampfkünsten, so finden sich zum Beispiel die Wurzeln des Kampfsports Judo in

der Kampfkunst Ju-Jitsu. Taekwon-Do findet seine Ursprünge aus den 2000 Jahre alten koreanischen Kampfkünsten Taek Kwon, Soo Bak Gi und aus dem japanischen Karate.

Andere Verteidigungskünste unterteilten sich wiederum in weitere Stile, oder spalteten sich in verschiedene Verbände auf, in denen sie nun ihre Techniken getrennt weiterentwickeln. Eines haben aber alle Kampfsportarten im Bereich des Breitensports

gemein: Wer bis ins hohe Alter Koordination, Schnelligkeit, Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit und Friedfertigkeit erhalten oder verbessern will, ist bei fast allen oben genannten Kampfkünsten gut aufgehoben, aber ganz besonders bei unserer Taekwon-Do-Abteilung. Und jetzt kennt ihr fast die ganze Wahrheit des Budo. *Dieter Rupert*

**Info: Weitere Auskünfte gibt es unter Telefon 07 11/51 12 44.**



Selbsteinschätzung wird im Agilo, dem Sport-Hort des TSV Schmiden, trainiert.

Hilfeschreie aus der Schmidener Schulturnhalle haben endlich ein Ende

## Die Polizei wird nie gerufen!

Heute strahlt Tom und sein Freundentanz ist von Jubelschreien gekrönt. Endlich hält er seine „Stuntman-Lizens“ in den Händen! Die Schmerzensschreie und Hilferufe in den Psychomotorik-Stunden der letzten Wochen, waren alle nur gespielt. Es machte sich wohl niemand ernsthafte Sorgen um die Kinder der Leo-Gruppe von Agilo, dem Sport-Hort des TSV Schmiden. Jedenfalls kam montags und mitt-

wochs von 13.30 Uhr an niemand mit Rettungsabsichten in die Schulturnhalle gestürzt.

Denn nach einem (besorgten) Blick durch die Glastür zeigte sich sofort, dass die Kinder hier springen, stürzen, abrollen und kämpfen nur zum Schein üben.

Die beiden Psychomotoriker Michael Damberg und Sibylle Jessat hatten ein Ziel der Leos: „Ausbau der Selbsteinschätzung“ kindlich verpackt. Tom

und die fünf anderen angehenden Stuntmen übten zum Beispiel „Fensterstürze“. Sie schätzten dabei selbst ein, von welcher Höhe der Sprossenwand sie springen wollten. Ehrensache war dabei die Regel aus dem „Kodex der Stuntman-Schule“ des Agilo zu beachten, sich selbst nicht zu verletzen! *Sibylle Jessat*

**Info: Weitere Informationen gibt es unter Telefon 58 51-641.**

Planen Sie Ihre Küche mit jemandem der sich auskennt.

SCHMIDENER  
**KÜCHEN**  
STUDIO

KÜCHEN · ES S PLATZ  
BADMÖBEL · SCHREINEREI

Schmidener Küchenstudio  
Gebrüder Holder & Co. GmbH · Butterstraße 11  
70736 Fellbach-Schmiden · Tel. 07 11/51 40 20  
www.schmidener-kuechenstudio.de

Am liebsten das Beste.  
**SieMatic**

Ihr kompetenter Partner für  
**Vereins- und Imagewerbung**

**ULRICHWERBUNG**  
ideenreich · durchdacht · sachorientiert

Winnender Straße 45 · D-71404 Korb  
Fon +49 (0) 71 51-93 78 56 · Fax +49 (0) 71 51-93 78 57  
www.ulrich-werbung.de · info@ulrich-werbung.de



**Rathaus-Apotheke**  
Schmiden  
Pharmazier  
Hans-Dieter Hirt  
Fachapotheker  
für  
Offizin-Pharmazie  
Oeffinger Str. 3 · 70736 Fellbach  
Tel. 07 11/51 11 84 · Fax 5 18 00 69  
E-Mail: rathaus-apotheke@gmx.de  
www.fellbach.net/rathaus-apotheke

„Individuelle, homöop.  
Taschenapotheken“

**Anzeigen  
mobilisieren**

schöne Bäder  
**friz** Sanitär-  
technik

Fellbacher Straße 66  
70736 Fellbach-Schmiden  
Tel. 07 11 / 5122 98  
Fax 07 11 / 51 31 99  
info@friz-sanitaer.de  
www.friz-sanitaer.de

- Gas- und Wasserinstallation
- Etagenheizung
- Kundendienst
- Komplettbadrenovierung

Ihr guter Bäcker aus Schmiden  
Charlottenstraße 21 · Telefon 51 21 75 · Fax 51 57 88

Ob Regen oder Sonnenschein,  
kauf dir beim Bäcker-Belz  
was Frisches ein!

Schmidener Brezelkörble  
Fellbacher Straße 43 · Telefon 51 81 991



Kindergeburtstag einmal anders: Im Friedensschulzentrum lädt der TSV zur „bewegten“ Feier ein.

## Der nächste Kindergeburtstag naht Bewegungslandschaft lädt ein

Wie wäre es mal mit einem „bewegten“ Geburtstag in der Bewegungslandschaft des TSV Schmiden im Friedensschulzentrum?

Unsere Halle kann man am Wochenende für einen Zeitraum, den man selbst festlegen kann, einfach mieten. Dazu kann man sich entscheiden, ob man auch eine Betreuung durch Übungsleiter, Trainer oder Sportlehrer wünscht.

Der weiteren liegen im Trend: Firmenseminare mit sportlicher Themenstellung, Motivationsför-

dernd, Team-bildend, Stress abbauend, auch hierfür ist unsere Bewegungslandschaft mit Kletterwand, Schaumstoff-Weichgrube, großem Trampolin und vielen weiteren zur Bewegung auffordernden Möglichkeiten genau der richtige Ort.

**Info: Informationen zu Mietkosten und Nutzungsbedingungen bei Detlef Schaak unter der Telefonnummer**  
07 11 / 95 19 39 - 15, Fax  
07 11 / 95 19 39 - 25, E-mail:  
kiss@tsv-schmiden.de

## 15. Walter Lenze-Gedächtnisturnier für C-Junioren vom 14. bis 16. Mai Internationales Flair im Stadion

Ein doppeltes Jubiläum kann in diesem Jahr die Fußballabteilung des TSV Schmiden feiern. Vor 25 Jahren fand das traditionelle Turnier im Jahr 1980 zum ersten Mal statt. Und erlebt in diesem Jahr seine 15. Auflage. Die C-Junioren Fußballer von Tasi Pécs haben vor zwei Jahren das 14. internationale Walter Lenze-Gedächtnisturnier gewonnen. Zu Pfingsten reist erneut ein Team aus Fellbachs ungarischer Partnerstadt an, um vielleicht bei der 15. Auflage wieder den großen Coup zu landen. In Gedenken an ihren 1979 verstorbenen Ehrenvorsitzenden Walter Lenze richteten die Fußballer des TSV Schmiden am Pfingstwochenende das internationale Turnier für C-Junioren-Kicker aus, das alle zwei Jahre



Favoriten aus Ungarn: Sollten die Pécs'er auch 2005 das Turnier gewinnen, dürften sie den Wanderpokal behalten.

stattfindet. Neben den ungarischen Fußballern erwartet das Organisationsteam um Turnierorganisator Eberhard Bauerle die Mannschaften von NEC Nijmegen (Niederlande), FC Kufstein (Österreich), KFC Uerdingen 05, FSV Frankfurt, TSV Stahl Riesa, SG Eintracht Gelsenkirchen, SC Geislingen, VfL Sindelfingen, FV Union 08 Böckingen, FC Marbach, SV Winnenden, und den SV Fellbach. Insgesamt haben 14 C-Juniorenteams ihre Teilnahme gemeldet. Neben den bereits erwähnten Mannschaften nimmt natürlich auch das Team des gastgebenden TSV teil. Zum ganz engen Kreis der Favoriten dürften die Schmidenener um das Trainergespann Mi-

chael Obleser und Dirk Schweizer nicht zählen. Im Gegensatz zu den Ungarn. Siebenmal hat der Verein bislang eine Mannschaft nach Schmiden geschickt. Und fünfmal, 1991, 1993, 1997, 2001 und 2003 sind die Fußballer mit dem Wanderpokal im Gepäck wieder nach Hause gefahren. Sollten die Pécs'er auch 2005 das Turnier gewinnen, dürften sie den Wanderpokal behalten. Zum erweiterten Favoritenkreis zählen die Mannschaften aus Nijmegen, Kufstein, Uerdingen und Frankfurt. „Es wird auf alle Fälle sehr interessant“, sagt Eberhard Bauerle. „denn auch die anderen Teams haben eine starke Saison gespielt.“

Eberhard Bauerle

### Programm

**Freitag, 13. Mai, 17.30 Uhr:** TSV Schmiden Senioren gegen Stuttgarter Prominentenkicker

**Samstag, Sonntag, Montag, 14., 15., 16. Mai:** Spielbeginn jeweils 10 Uhr

**Samstag/Sonntag, 14./15. Mai, jeweils ab 18.30 Uhr:** Hocketse im TSV-Festzelt mit der Showband Plug 'N' Play.

Der Fußballförderverein des TSV Schmiden heißt Sie recht herzlich willkommen.

**PURKERT**  
Kupferschmiede

- Kupferschmiede
- Behälterbau
- Edelstahltechnik
- Kunsthandwerkliche Metallarbeiten
- Apparatebau

Gutenbergstr. 38 · 70736 Fellbach-Schmiden  
Tel.: 07 11 / 51 91 94 · Fax 07 11 / 5 18 18 26

[www.kupferschmiede-purkert.de](http://www.kupferschmiede-purkert.de)

**KEMMLER**  
Ihr Spezialist für alle Baustoffe

Neubau  
Renovierung  
Bedachungen  
Fassadenverkleidungen  
Gartengestaltung  
Innenausbau  
Tiefbau  
Kanalisation

Ausstellung, Beratung, Verkauf:  
Hans Kemmler Baustoff GmbH  
Benzstraße 19  
70736 Fellbach (Oeffingen)  
Telefon 07 11 / 5 17 99-0

**KEMMLER**  
Ihr Spezialist für alle Baustoffe

**Hofbesen Schimmelbauer**

Besenwirtschaft von  
1. Mai – 30. Juni 2005  
geöffnet

**ländlich-zünftig-gut**  
Wie gewohnt, bestes Essen und  
Vesper, Weine vom Jahrgang 2004  
Geöffnet werktags ab 15 Uhr  
Sonn u. Feiertags ab 11 Uhr  
Montag Ruhetag

Hans Pfund  
Hasentanz 11, Fellbach  
Telefon 07 11 / 5 78 28 32

**Werbung bringt Umsatz**

Wir beraten Sie gerne.  
Unser Anzeigen-Telefon  
07 11 / 95 79 67-7

**maler** | meisterwerkstätte  
**kussian**

Treiberstraße 20 · 70619 Stuttgart (Sillenbuch)  
Büro 0 71 81 / 40 88 88 · Werkstatt 07 11 / 47 83 62  
E-Mail: Reku233@t-online.de

**Wir walken los !**

Große Auswahl an Schuhen  
Adidas - Asics - Brooks - Nike - Reebok

und im Stockbereich  
Exel - Leki - Swix

Stock-Verleih

**sport+mode**  
**ZEYHER**  
www.sportzeyher.de

Bahnhofstr. 1 beim Rathaus 70734 Fellbach  
Tel. 0711 - 57 88 04 0 Fax 0711 - 57 88 04 26

Die neue Trendsportart im Rollstuhlsport heißt Rollstuhl-Rugby

## Wenn Rollstühle zu Rammböcken werden

Vor ungefähr einem Jahr haben sich drei enthusiastische Sportler zusammengefunden, um beim TSV Schmiden in der bereits bestehenden Rollstuhl-Breitensportgruppe eine Rollstuhl-Rugby-Gruppe aufzubauen. Deren Engagement zeigt nach einem Jahr deutlichen Erfolg.

Heute bilden fünf aktive Spieler die Basis für eine aufstrebende Mannschaft. Die TSV-Rugger stehen noch am Anfang ihrer Karriere. Hierbei ist von Vorteil, dass zwei erfahrene Spieler ihr Können und Wissen an die Neulinge weitergeben. Eine schwierige, aber sehr ausfüllende Aufgabe. Manch' anderer Verein in der Szene würde sich über solche eine Nachwuchsarbeit freuen.

Nur jahrelanges hartes Training ermöglicht es den Spielern, eine optimale Rollstuhlbeherrschung und Ballkontrolle zu erlangen. Abwehr und Angriffsformationen sind klar definiert, taktisches Spielverständnis ist notwendig. Speziell umgebaute Rollstühle dienen als Sportgerät. Diese ähneln oft Rammböcken, welche es den gelähmten Spielern ermöglichen, ihre verbliebenen körperlichen Funktionen optimal einzusetzen. Je nach körperlicher Funktionseinschränkung haben die Spieler unterschiedliche, genau definierte Aufgaben in einem Team.

Ein Spieler mit weniger Funktionen agiert als Verteidiger und sein Rollstuhl ist für das Halten und Wegblocken des Gegners gebaut. Ein Spieler mit mehr Funktionen wird als Angreifer eingesetzt. Sein Rollstuhl ist stark verkleidet und dient als Rammbock, um sich den Weg durch die gegnerischen Reihen frei zu kämpfen. Das unterschiedliche Aussehen der Rollstühle dient somit der op-

timalen Umsetzung der Spielposition im Team. Viel Arbeit steckt in jedem Rugby-Stuhl, denn er ist auf die individuellen Bedürfnisse des Spielers feinstens abgestimmt. Ständige Veränderungen und Anpassungen des Rugby-Stuhls sind daher Alltag für Spieler und Techniker.

Im Spiel ist jeder Körperkontakt untersagt, jeder Rollstuhlkontakt erwünscht bis zwingend notwendig, um sich einen entsprechenden Vorteil zu verschaffen. Rollstuhl-Rugby wird von zwei Teams, jeweils mit vier Spielern, mit einem Volleyball auf der Grundfläche eines Basketballfeldes gespielt.

Ziel ist es für die jeweilige Mannschaft, innerhalb von 15 Sekunden aus der eigenen Hälfte zu kommen und dann mit dem Ball die acht Meter breite Torlinie des Gegners zu überqueren. Jedes Teammitglied wird je nach Schwere der Behinderung klassifiziert und mit einer bestimmten Anzahl von Punkten belastet (0,5 bis 3,5).

Die Summe der Mannschaftspunkte darf sieben Punkte nicht übersteigen. So wird eine Chancengleichheit der beiden Teams erreicht. Jedes Spiel ist in vier Viertel mit je acht Minuten effektiver Spielzeit eingeteilt.

Doch nicht nur Rollstuhlfahrer zieht das Rugby an. Es werden auch viele Fußgänger als Helfer, Schiris, Techniker und Betreuer benötigt und von dem Sport „infiziert“. Beim Streben nach dem Sieg gehen alle Spieler an die Grenzen ihrer körperlichen und psychischen Belastbarkeit – ein super Lebensgefühl!

Ulrike Oesterle

**Info: Weitere Auskünfte gibt es unter Telefon 07 11/33 37 64.**



Da geht es zur Sache: jahrelanges hartes Training ist Voraussetzung.



Speziell umgebaute Rollstühle dienen als Sportgerät. Im Spiel ist jeder Körperkontakt untersagt, jeder Rollstuhlkontakt erwünscht bis zwingend notwendig, um sich einen entsprechenden Vorteil zu verschaffen.



**Parkett  
Meisterbetrieb  
Hanold**

**Ausstellung, Beratung  
und Verkauf:**

Fellbacher Straße 44  
70736 Fellbach

**Büro:**

Hegnacher Straße 26  
70736 Fellbach  
Telefon 07 11 / 51 48 84  
Telefax 07 11 / 5 10 86 97



**Tine Langer**  
Remstalstraße 6  
70736 Fellbach-Schmiden

Telefon 07 11 / 54 04 890  
Fax 07 11 / 54 04 888  
info@die-blume.com

**Öffnungszeiten:**

Montag bis Freitag  
8.30 bis 18.00 Uhr  
Samstag  
8.30 bis 13.00 Uhr



Das « Wir machen den Weg frei » Prinzip

**110.000 Kunden, 53.000 Mitglieder, ein Prinzip.  
Das Ergebnis: Einzigartige Partnerschaft.**

100 % für Sie da - in über 30 Geschäftsstellen beraten wir unsere Kunden partnerschaftlich. Deshalb verstehen wir Lebensziele und Bedürfnisse besser. Und schaffen so mehr finanzielle Freiräume für Ihre persönliche Unabhängigkeit. Das verstehen wir unter dem « Wir machen den Weg frei » Prinzip.

www.volksbank-rem.de

Volksbank Rems

## Sanfte Tiefenmassage gegen Schmerzen

Die Original **NOVAFON**®-Schallwellengeräte erzeugen Schwingungen, die auf ganz natürliche Weise die Selbstheilungskräfte Ihres Körpers stärken.

Überzeugen Sie sich von der wohltuenden Tiefenwirkung der Original **NOVAFON**®-Schallwellengeräte:

- Lockerung der Muskulatur
- Anregung der Durchblutung
- Verbesserung der Sauerstoffversorgung der Körperzellen
- Energiesteigerung für den ganzen Körper



Erhältlich in Apotheken und Sanitätsfachgeschäften. Dort berät man Sie gut.

IN DEN BESTEN HÄUSERN ZUHAUSE



gardinen  
raumausstattung  
teppichböden  
objektausstattung



Ringstr. 20-22, 70736 Fellbach  
Telefon (07 11) 957 918 - 0  
Telefax (07 11) 957 918 - 33  
www.raumstudio-falter.de  
fellbach@raumstudio-falter.de

Fellbach/Stuttgart - Dresden - Wiesbaden - Berlin  
Hamburg - Luxemburg - Prag - Wrocław (PL)

**CC**® AUTOVERMIETUNG  
RAULE  
rent a car  
**KURZ GmbH**



**Kurz GmbH, 70736 Fellbach**  
Eisenbahnstr. 10, beim Bahnhof  
Tel. 07 11 / 5 40 47 - 21  
Fax 07 11 / 5 40 47 - 51

Zehn Jahre „Schmiden Beach“: Sand, Sport und Stimmung

## Baggern im Neoprenanzug

Die wilden Anfangsjahre sind vorbei. Der „Schmiden Beach“ ist in die Jahre gekommen. Zehn Jahre sind es, um genau zu sein. 1995 hatten die TSV-Volleyballer auf dem ehemaligen Kickplatz am Stadiongelände am Nurmweg in ein eigens konstruiertes Betonbett 180 Tonnen Kies und 800 Tonnen Sand geschichtet. Null-bis-ein-Millimeter-Flußreinsand, um genau zu sein. Zahlreiche Helfer schaufelten unter der Anleitung von Markus Bechert hunderte von Stunden.

Am 6. Mai 1995 war es schließlich so weit: Fellbachs Sportamtsleiter Bernd Kauffmann eröffnete mit einem Pfiff aus der Trillerpfeife die Partie Alexander Kraft/Thomas Kraft (TSV Schmiden, Regionalliga) gegen Christian Kilgus/Stjepan Masic (SV Fellbach, erste Bundesliga) – und damit offiziell den „Schmiden Beach“, zu diesem Zeit-

punkt die größte feststehende Beach-Sportanlage im Süden der Republik. Auf drei Feldern wurde fortan gebaggert, gehechtet – und getanzt. Ende Mai 1995 zeigten sich mit Jörg Ahmann und Axel Hager beim Beach-Cup des Deutschen Volleyball-Verbandes (DVV) gleich die nationalen Größen in Schmiden – nicht zum letzten Mal.

Und noch eine Premiere stand im Juli 1995 an: 24-Stunden-Beach-Quatro-Mixed. 36 Teams mit klangvollen Namen wie „Al Bundy“, „Night Mehr“, oder „Sandwürmer“ waren am Start. Von Samstagmittag bis Sonntagmittag wuselten die Teilnehmer im Sand; selbst als nachts der Regen kam, wurde weiter gespielt.

Was Profis und Mochtgegnern Profis kalt ließ, schreckte Freizeitspieler schon gar nicht: Beim Beach Freestyle, ebenfalls von 1995 an im Programm, traten aus-

gebuffte Akteure wie der Schmidener Rudolf Erkert im Neoprenanzug an. Der Stimmung tat das Wetter jedenfalls keinen Abbruch, auch das Zuschauerinteresse war immens, war doch bei größeren Events die abendliche Party mit Limbo-Dance, Caipirinha und Live-Musik garantiert. Nicht unbedingt zur Freude der Nachbarschaft, die feststellen musste, „dass derartige Turniere mit modernster musikalischer Unterhaltung sich bis nachts 2.30 Uhr erstrecken“.

Heute wird auf dem „Schmiden Beach“ immer noch gebaggert, gehechtet und getanzt. Inzwischen auf vier Feldern. Und Jörg Ahmann, mittlerweile ein Schmidener, ist ständig da. Auch wenn die wilden Anfangsjahre vorbei sind. *Christine Rennet*

**Info: Schmiden-Beach: Telefon: 0711/58 99 68.**



Schwerster Einsatz: 180 Tonnen Kies und 800 Tonnen Sand wurden für den „Schmiden Beach“ von zahlreichen ehrenamtlichen Helfern geschaufelt.

Ayurvedische Wohlfühl-Massagen im Activity

## Wissenschaft vom langen Leben

Wir haben unseren Freizeit-Sportclub für Sie noch um ein zusätzliches, attraktives Angebot erweitert. Seit Beginn diesen Jahres haben Sie die Möglichkeit, im Activity ayurvedische Wohlfühl-Massagen zu genießen. Dieses Angebot richtet sich an Activity-Mitglieder und Nichtmitglieder und an alle, die einfach eine kleine Auszeit benötigen, um neue Energie für die täglichen Anforderungen zu tanken.

Ayurveda ist die weltweit älteste bekannte Lebens- und Gesundheitslehre und entstammt der vedischen Hochkultur Altindiens.

Das Wissen wurde tausende von Jahren mündlich überliefert, die ältesten Schriften in Sanskrit sind 5000 Jahre alt. Ayurveda gilt als „Mutter der Medizin“. „Ayus“ bedeutet Leben, „veda“ das Wissen, die Wissenschaft. Ayurveda ist die Wissenschaft vom langen Leben, dabei

geht es um eine gesunde Lebensführung in der Einheit von Körper, Geist und Seele unter Berücksichtigung sämtlicher Umweltfaktoren.

Die Basis von Ayurveda bilden die so genannten drei Funktions- beziehungsweise Energieprinzipien (Doshas):

■ Vata – das Bewegungsprinzip

■ Pitta – das Feuerprinzip

■ Kapha – das Strukturprinzip.

Alle drei Prinzipien sind für das Überleben notwendig und das Zusammenwirken findet sich überall in der Natur wieder. In jedem Menschen wirken diese drei Doshas. Sie übernehmen im Körper bestimmte Funktionen. Jeder Mensch hat sein individuelles Gleichgewicht von Vata, Pitta und Kapha, wobei in der Regel ein oder zwei Doshas dominieren. Die Doshas prägen körperliche und geistige Merkmale.

Sind die Doshas im individuellen Gleichgewicht, ist der

Mensch gesund.

Ayurveda-Massagen harmonisieren die Doshas und regen die Selbstheilungskräfte des Körpers an, sie können helfen, Stress abzubauen, harmonisierend und ausgleichend wirken, Spannungsschmerzen im Kopf- und Nackenbereich lösen und zum Ausgleich des seelischen Ungleichgewichts beitragen. Sie helfen der Haut, sich zu reinigen, zu entschlacken, toxische öllösliche Rückstände abzubauen und das Gewebe zu regenerieren. Außerdem kann die Haut widerstandsfähiger gegen Sonneneinstrahlung und Umweltbelastungen werden.

Gönnen auch Sie sich eine regenerative Pause mit tiefer Entspannung! Nähere Informationen zu den Behandlungen, Preisen und Terminen finden Sie in Prospekten, die im Activity für Sie bereit liegen. *Ulrike Berner*  
**Info: Telefon: 51 04 99 80.**

Tanzsportabteilung

## Geschwistertanzpaar auch auf getrenntem Wege erfolgreich

Sabrina und Fabio Formichella begannen 1994 ihre gemeinsame Latein-Tanzlaufbahn, damals noch im TSC Fellbach. Fünf Jahre tanzten die Zwei „nur so zum Spaß“ zusammen.

Mit dem Beginn seines Studiums hängte Fabio das Turniertanzen an den Nagel. Seine Schwester Sabrina wollte nach halbjähriger Pause unbedingt weitertanzen. Sie konnte mit verschiedenen Tanzpartnern viele Erfolge für den TSV Schmiden erringen. Am 15. Januar 2005, bei den 7. Donau-Tanzsporttagen in Neu-Ulm, standen Fabio und Sabrina wieder erfolgreich auf der Tanzfläche. Fabio mit seiner Partnerin Pia Sulzbacher und Sabrina mit ihrem Partner Andreas Cibis.

Mit von der Partie waren auch die TSV-Paare Piet Weber und Marita Mähler, Florian Spielmann und Katharina Dettinger, Bernhard Schrein und Claudia Nachbar, Sascha Eppel und Katharina Schütz sowie Stefan Karrmann und Judith Männle. Das Turnier war mit rund 1000 Startmeldungen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz überraschend gut besucht.

Dementsprechend überfüllt waren auch die Umkleidekabinen wie auch die Halle. Die Paare fieberten dem um zwei Stunden verspäteten Start des Turniers entgegen.

Trotz Nervosität und der ein oder anderen Erkältung gaben die Turnierpaare bei einer tollen Stimmung in der Halle ihr Bestes und schlossen den Samstag mit einigen Platzierungen unter den besten zwölf ab. Dafür gab es



Tanzbegeistert: (v.o.links) Katharina Cibis, Katharina Dettinger, Piet Weber, Marita Mähler, Florian Spielmann, (v.u.links) Pia Sulzbacher, Fabio Formichella, Sabrina Formichella, Andreas Cibis.

auch Punkte für die Star-Trophy des TBW. Der erste Turniertag endete um 0:30 Uhr.

Am Sonntag mussten Florian und Katharina schon um 8 Uhr morgens wieder topfit sein, um in ihrer Startklasse das zweite Turnier zu tanzen. Diese harte

Anstrengung wurde jedoch mit einer Finalteilnahme und Platzierung belohnt. Generell wurde der schon erfolgreiche Samstag von allen Paaren nochmals übertriffen.

Dies gelang besonders Andreas und Sabrina sowie Fabio

und Pia, die sich in den jeweiligen Startklassen als Sieger behaupten konnten. Die Freude und der Jubel waren so groß, dass der aufmerksame Fotograf der Ulmer Zeitung unbedingt ein Gruppenbild vom Schmidener Tanzsportteam für

die Montagsausgabe gemacht hat. *Fabio und Sabrina Formichella.*

**Info: Ansprechpartner: Gerhard Unger, Telefon 07191/82691 oder Unger-Gerhard@web.de**



GIPSER- UND STUCKATEUR-GESCHÄFT · GERÜSTBAU

**Roland Rauleder**

STUTTGARTER STRASSE 165 · 70734 FELLBACH · TELEFON 07 11/95 28 01-0  
FAX 95 28 01-28 · INFO@RAULEDER-STUCKATEUR.DE



**Versichern, vorsorgen,  
Vermögen bilden.**

Ob Sie sich versichern, Ihre Vorsorge überprüfen oder Vermögen aufbauen möchten: Als Ihre Allianz Fachleute sind wir der richtige Partner. Denn wir beraten Sie ausführlich, umfassend und in aller Ruhe – bei uns stimmen Leistung und Service. **Überzeugen Sie sich davon und besuchen Sie uns bald. Hoffentlich Allianz.**

**Fröhlich & Kibele OHG**

Allianz Hauptvertretung  
Fellbacher Straße 58  
70736 Fellbach-Schmiden  
Tel.: 0 711 / 51 24 76  
Fax: 0 711 / 51 56 63  
e-mail: froehlich-kibele@arcor.de



Das «Wir machen den Weg frei»Prinzip

**„Kompetente Beratung?  
Die bekomme ich ganz in meiner Nähe.“**

Persönliche Nähe bringt oft eine Idee weiter. Das werden Sie feststellen, wenn Sie mit uns an einem Tisch sitzen und wir gemeinsam Konzepte erarbeiten, die Ihren Bedürfnissen optimal gerecht werden – sei es für den privaten Vermögensaufbau oder die Finanzierung Ihrer Wünsche. Profitieren Sie von unserer Nähe und lassen Sie sich individuell beraten! Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

www.fellbacher-bank.de

**Fellbacher Bank eG**

ServiceDirekt: 01803-557788\* An Werktagen: 6 – 22 Uhr,  
Sa., So., Feiertage: 9 – 14 Uhr \* 9 Cent/min. innerhalb Deutschlands

**MOOSMANN**

- Zentralheizungs- und Lüftungsbau
- Gas-Wasser-Installationen
- Sanitäre Anlagen · Flaschnerei

70736 Fellbach-Oeffingen · Max-Eyth-Str. 11  
Tel. 07 11 / 51 11 10 · Fax 07 11/5 16 00 52

www.bikebox-web.de

# Bike Box

Radsport vom feinsten

Alles für den Radsport  
Bekleidung-Helme-Radschuhe-Zubehör

Trekking-Räder

Mountain-Bikes

Kinder-Räder

Touren-Räder

Cross-Räder

Renn-Räder



Unsere Hausmarke AKTIVIST als MTB, Trekking oder Rennrad in Wunschfarbe + Ausstattung individuell für Sie erhältlich, auch Maßrahmen aus deutscher Fertigung möglich!

**Maria-Merian-Str. 5**  
**70736 Fellbach**  
**Tel : 0711-51099580**

Direkt an Höhenstraße  
**Öffnungszeiten:**  
Mo, Mi, Fr: 10.00 - 12.00 Uhr  
15.00 - 18.30 Uhr  
Do: 10.00 - 12.00 Uhr  
15.00 - 20.00 Uhr  
Sa: 10.00 - 14.00 Uhr  
Dienstag: geschlossen

## Sport-Contactlinsen



Testen Sie kostenlos die Freiheit mit Contactlinsen bei Fitness und Sport!

Anja Krottenmüller · Harriet Schneider · Jürgen Müller · Marion Böhlinger



**optik müller** Fellbach-Schmidlen  
Gotthilf-Bayh-Str. 2 · 70736 Fellbach-Schmidlen  
Tel. (07 11) 5 18 15 75 · www.optik-mueller-schmidlen.de

Aikido – eine neue Abteilung im TSV

## Schritt für Schritt etabliert

Was in der schnellen und problemlosen Gründung der neuen TSV-Abteilung am 18. März dieses Jahres mündete, verlangte zunächst nach vielen Vorbereitungen: Mehreren Besprechungen, Überlegungen und Beratungen, unter anderem mit dem TSV-Geschäftsführer Rolf Budelmann. Dabei ist die Abteilung nur vom Namen her neu, da es die Aikido-Gruppe im Verein schon seit über sieben Jahren gibt.

Es fing mit der Suche zweier Eheleute aus Warschau nach Aikido-Trainingsmöglichkeiten an, die Ende 1997 im Schmidenener Verein gefunden wurden. Die Taekwon-Do-Abteilung hat die neue Gruppe als Unterabteilung angenommen, mit ihr Trainingszeiten geteilt (herzlichen Dank!) und so gab es schon Anfang 1998 regelmäßige Trainingsstunden.

Die ersten wenigen Enthusiasten haben in der Halle der Anne-Frank-Schule auf den blauen Schulsportmatten geübt. Mit der Zeit wuchs die Gruppe, auch dank der engagierten Unterstützung durch den Murrhardter Aikido-Meister Gerhard Kurz. Auch der stete Zuwachs der Grundschulkindergroup erfreute.

Verschiedene Aktivitäten stärkten den Team-Geist: Üben in der Natur, Sommerlager im märchenhaften Norwegen und nicht zuletzt gemeinsame Feiern und Feste. Diese Entwicklung verlangte nach einem weiteren Schritt: Etablierung des Aikido-Angebots im TSV-Schmidlen durch die Gründung einer selbst-



Aikido gibt es im Verein schon seit über sieben Jahren – jetzt kommt die eigene Abteilung dazu.

ständige Abteilung. Und als es soweit war, ging die Abstimmungsprozedur sehr zügig und es gab auch keine Probleme, um die nötigen Posten zu bekleiden. Dann konnten die Mitglieder der Aikido-Abteilung mit Rainer Rückle und den neu gewählten Funktionären (darunter Agata Ilmurzynska als Abteilungsleiterin) feiern, natürlich wie es sich bei solchen Ereignissen gehört, mit einem Glas Sekt.

Agata Ilmurzynska, Tadeusz Rzedkowski.

**Info: Aikido-Gruppe Schmidlen, Telefon 07 11/5 10 29 38, im Internet unter www.aikido-fellbach.de**

Tipps und Termine: was ist wann los beim TSV?

## Schmidener Sommer

**23. April:** Saisonabschlussfeier der Skiabteilung im Stadio.  
**24. April:** Vereinsmeisterschaften YOMO – Der Kinder- und Jugendsportabteilung des TSV. 14.00 Uhr Sporthalle 2 und Festhalle Schmidlen.  
**23. und 24. April:** Bergfest im Klettergarten Stetten.  
**29. April bis 1. Mai:** Sportlertreffen der Fellbacher Partnerstädte.  
**30. April bis 1. Mai:** Kletterausfahrt ins Donautal.  
**3. Mai:** Kletterschnuppertag im Klettergarten Stetten. Treffpunkt: 17.00 Uhr Parkplatz Orfeo.  
**11. Mai:** Spielenachmittag von Young Motion und der Fellbacher Bank. 14.30 Uhr Sporthalle 2.

**13. bis 16. Mai:** 15. Walter Lenze-Gedächtnis-Turnier für Jugendfußballmannschaften.  
**11. Juni:** 6 / 12-Stundenlauf. Stadiongelände Schmidlen.  
**14. bis 18. Mai:** Kletterausfahrt nach Fressinieres, Frankreich.  
**20. Juni:** Delegiertenversammlung des TSV Schmidlen. 19.30 im Stadio.



Ruhe und Entspannung in den Beach-Volleyball-Pausen am Schmidener Beach.

**30. Juni:** Mitgliederversammlung des TSV Schmidlen. 19.30 Uhr im Stadio.  
**9. und 10. Juli:** Schmidener Sommer.

**16. bis 24. Juli:** Handball-Ortsturnier. Sporthalle 1.  
**24. Juli:** Jazz-Frühshoppen.  
**30. Juli:** Sommerfest der Schwimmabteilung.